



Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



11/2020

Montag, den 2. November 2020

Der Stadtgarten wurde bunt, am 26. September und das Rathaus leuchtete am 3. Oktober zum 30. Jahrestag der Deutschen Einheit.



Fotos: A. Tittmann (3), S. Müller (1)

Anzeige



**Darum kümmern sich
meine Vertrauensleute!**
Mit der günstigen Kfz-Versicherung der LVM.

Wechseln Sie zur prämierten Autoversicherung der LVM.
Nutzen Sie die Chance und lassen Sie sich bei uns ein unverbindliches Angebot erstellen.

LVM-Versicherungsagentur

Magnus

Altmarkt 31

09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon 03723 711157

info@magnus.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



**Seit 160 Jahren die Bank vor Ort für Sie!
Und wir bleiben es!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**VR Bank Glauchau eG
Filiale Hohenstein-Ernstthal
Schulstraße 32
09337 Hohenstein-Ernstthal**

www.vr-glauchau.de/hohenstein

160 JAHRE
nachhaltig - innovativ - modern

Weil wir Ihre Hausbank sein wollen!

Nachhaltig, innovativ und modern sind für uns nicht nur Schlagworte, sondern gelebte genossenschaftliche Werte. Nutzen Sie unsere Fachkompetenzen auf der einen Seite, profitieren Sie andererseits von unserer Nähe - regional und menschlich. Wir freuen uns auf Sie!

**Volksbank-Raiffeisenbank
Glauchau eG**



Was bei uns sonst noch los war

Foto: Sandra Müller



Das bisher größte Radweg-Projekt der Stadt hat begonnen. Der offizielle Baustart des ca. 1,6 Kilometer langen Radweges zwischen Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand erfolgte am 14. Oktober mit einem obligatorischen Spatenstich durch die am Bau Beteiligten: Oberbürgermeister Lars Kluge, Ortsvorsteher Andreas Küttner, stellv. Ortsvorsteher Dietmar Röder sowie Vertreter der verantwortlichen Baufirma und Planungsbüro. Die Fertigstellung der Maßnahme ist für 2021 vorgesehen. Die Kosten belaufen sich auf knapp 743.000 Euro und werden zu 90 % vom Freistaat Sachsen gefördert.

Der Radweg soll später in Richtung Lugau und Chemnitz fortgeführt werden.

Unser Wochenmarkt

Wir
suchen
Sie!



Marktmeister (m/w/d)

gerne Rentner/-innen, Hausfrauen/-männer, und andere

zur Unterstützung unseres Wochenmarktes

in Hohenstein-Ernstthal gesucht!

Jeden Mittwoch, ca. 3-4 Stunden/Markttag, auf Minijob-Basis. E-Mail-Adresse und eigenes Smartphone müssen vorhanden sein!

Interesse?

Bewerbung an Frau Katrin Schiel:
bewerbung20@marktgitde.de
Mobil: 0172 1004242
Deutsche Marktgitde eG - Niederlassung Dresden




STADT

Annaberg-Buchholz

WERKE

NÄHE
TUT GUT!

📍 Filiale: Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
09337 Hohenstein-Ernstthal | Tel. 03723 6687095

Weil Heimat
verbindet

Jetzt wechseln und Bonus* sichern.

www.swa-b.de

*Das Angebot gilt für Neukunden bei Abschluss eines Vertrags ab 1.000 kWh vom 15.10.2020 bis zum 31.01.2021.

Vervollständigen Sie Ihren Kleiderschrank mit diesen wunder-vollen herbstlichen Boots. Beachten Sie auch unser wöchentlich wechselndes Angebot von 15 % Rabatt auf bestimmte Modelle!

Hier wohn ich, hier leb ich, hier kauf ich ein.
Mein Lieblingsort Hohenstein-Ernstthal.



AKTUELLE
HERBST-
MODE

SCHUH
WINKLER

Zwickau • Hauptmarkt
Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße

Was bei uns sonst noch los war

Foto: Stadtverwaltung



Seit einem Jahr betreibt Frau Sylke Weck die Praxis für Entspannungs- und Wohlfühlmassagen an ihrem neuen Standort in der Dresdner Straße 65. Um dem Stress des Alltags zu entfliehen, kann aus verschiedenen Behandlungen gewählt werden. Neben Ganz- und Teilkörpermassagen mit hochwertigen Ölen werden auch Fußreflexzonenmassagen zur Entspannung angeboten. Oberbürgermeister Lars Kluge besuchte die liebevoll gestalteten Räume und wünschte alles Gute. (Termine nach Vereinbarung unter 0157 80468993)



Fotos: INJOY (2)

Der Injoy Sport- und Wellnessclub feierte Mitte Oktober große Neueröffnung. Die 1.200 Quadratmeter große Fläche des Fitnessstudios wurde umgebaut. So entstand im Dachgeschoss ein Bereich für das Kraft-Ausdauer-Training, dadurch konnte auch der Kursraum für den Gesundheitssport vergrößert werden. Zudem bekam die Sauna einen neuen Außenbereich. Im Zusammenhang mit den Umbauarbeiten wurden auch viele Abläufe im Studio digitalisiert, sodass die Kunden von höherer Effektivität und Flexibilität im Training profitieren können. Oberbürgermeister Lars Kluge überzeugte sich von den neu gestalteten Fitnessräumen und überbrachte Inhaber Jörg Esche die besten Wünsche.

Foto: A. Tittmann



Beim Rock auf dem Pfaffenberg, veranstaltet vom Hohenstein-Ernstthaler Jugendhaus „Off is“, spielten alle Bands, die einen Proberaum im Jugendhaus haben. Im Bild „Mut zur Hässlichkeit“, sie gaben wieder ihr Bestes und brachten die Stimmung zum kochen.

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

www.wg-hot.de



Sonnenstraße 42

Erdgeschosswohnung mit Sonnenterasse > Erstbezug nach Modernisierung

1. Erdgeschoss mit Aufzug

42,00 m² Wohnfläche
Flur, Bad mit Dusche
Küche
Wohnzimmer
Schlafzimmer
Terrasse

vollsanziert, ab 01.02.2021

Grundmiete: 273,00 € zzgl. Nebenkosten

Baujahr 1979, Energieverbrauchskennwert: 88 kWh/(m²/a)



Südstraße 43

Toller Ausblick in oberster Etage

4-Raum-Wohnung

6. Etage mit Aufzug
69,25 m² Wohnfläche
Wohnzimmer mit Balkon
Flur, Bad mit Dusche
Küche
Schlafzimmer
Kinderzimmer

vollsanziert, ab sofort

Grundmiete: 415,00 € zzgl. Nebenkosten

Baujahr 1979, Energieverbrauchskennwert: 100 kWh/(m²/a)



Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon: 03723 49730 | e-mail: info@wg-hot.de | Altmarkt 21 | 09337 Hohenstein-Ernstthal

Neuigkeiten vom Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.

Ein turbulentes Jahr neigt sich dem Ende. Im fünfundzwanzigsten Jahr unserer Wiedergründung war es leider Coronabedingt nicht möglich, alle Vorhaben umsetzen. Trotzdem sind wir dankbar über das Erreichte. Bis zum Februar konnten wir uneingeschränkt unserer Vereinsarbeit nachgehen. Danach gingen auch wir bis Juni in den „Lock down“. Seitdem versuchten wir, Vereinsarbeit zu ermöglichen, zunächst vereinsintern, seit September wieder öffentlich mit Vorträgen und Besucherbefahrungen. Aber auch ohne Veranstaltungen und Öffnungszeiten müssen Huthaus, Vereinsgelände und die untätigen Anlagen gepflegt und erhalten werden. Einige fleißige Mitglieder haben diese Aufgaben mit viel Engagement erledigt. Wir hoffen, dass das auch in der Öffentlichkeit wohlwollend wahrgenommen wird. Am meisten freuten wir uns in diesem Jahr über die Erneuerung des Bergmannsdenkmals an der Dresdner Straße, die nach langem Ringen im Juni abgeschlossen werden konnte. Damit ist der Begründung unserer Bergstadt wieder über viele Jahre ein würdiges Denkmal gesetzt.

Nun blicken wir gespannt nach vorn, was die Zukunft bringen wird. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses konnten wir leider noch nicht sagen, ob es in diesem Jahr möglich ist, unsere öffentliche Mettenschicht durchzuführen. Gemeinsam beraten wir dazu mit der Freiwilligen Feuerwehr und der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal. Wir halten Sie auf dem Laufenden.



Bitte beachten Sie unsere Aushänge im Schaukasten am Huthaus, Informationen auf unserer Internetseite www.lampertus.de und Veröffentlichungen in der Presse!

In eigener Sache möchte ich an dieser Stelle für unsere Vereinsarbeit werben. Unser Verein verbindet zurzeit ca. 60 Mitglieder. Wir setzen uns in der Hauptsache für die Erhaltung aller mit dem Bergbau in Verbindung stehender Zeugnisse in der Stadt ein. Die wichtigsten Anlagen sind das denkmalgeschützte, 1846 erbaute Huthaus und das Bergwerk „St. Lampertus samt Zubehör“. Das Huthaus mit dem ehemaligen Schachtgelände ist unser Vereinsdomizil. Dort treffen wir uns regelmäßig, um uns mit Themen zum Bergbau, aber auch der Mineralogie und der Traditionspflege zu beschäftigen. Der Vereinsarbeit sind in dieser Richtung keine Grenzen gesetzt, da bekanntlich alles vom Bergbau herkommt. Demzufolge gibt es immer etwas, über das man sich mit Gleichgesinnten austauschen kann. Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich eingeladen, einmal zum Schnuppern vorbei zu kommen. Gezielt suchen wir Menschen, die Interesse an der Bergbaugeschichte von Hohenstein-Ernstthal, am Bergbau, der Mineralogie und an der Pflege bergmännischer Traditionen, sprich Bergparaden haben und sich aktiv in unseren Verein einbringen wollen. Haben Sie Interesse, so sprechen Sie mich bitte an!

Mit freundlichem Glück auf!

André Schrapf
2. Vorsitzender

Tel. 0176/47374319
Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.
Dresdner Straße 109
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.lampertus.de

Der Erzgebirgsverein berichtet Bei guten Freunden



Fotos: Erzgebirgsverein (2)



Der Erzgebirgsverein Hohenstein-Ernstthal pflegt seit vielen Jahren ein inniges Verhältnis zur Partnerstadt Burghausen. So war in diesem Jahr wieder ein Besuch fest eingeplant. Trotz Corona fuhren wir mit 22 Heimatfreunden in die Stadt an der

Salzach. Die Anreise führte uns über Regensburg und Straubing an unser Ziel. Im Haus der Begegnung, einem ehemaligen Krankenhaus, bezogen wir für die nächsten 5 Tage unser Domizil.

Bereits am zweiten Tag erfolgte der erste Höhepunkt unseres Besuches, eine Plattenfahrt von Tittmoning nach Burghausen. Nur durch die Strömung der Salzach angetrieben erreichten wir nach 90 Minuten das Ziel. Hier erwartete uns ein Weißwurstessen im „Bayrischen Hof“ mit dem neuen Bürgermeister, Herrn Florian Schneider. Dieses war die erste offizielle Begegnung zwischen dem Stadtoberhaupt und den Vertretern unserer Stadt. Als Gastgeschenk erhielt der Bürgermeister ein Fass Gersdorfer Schwarzbier, welches hier seit Jahren viel Anklang findet. Am Nachmittag erfolgte eine Führung auf der längsten Burg der Welt (1501 m). Die Länge verwundert nicht, denn 5 Vorhöfe müssen durchquert werden, bevor das Hauptgebäude erreicht ist. Am dritten Tag besuchten wir Altötting. Im Mittelpunkt standen dabei die Besuche der Gnadenkapelle, der Stiftskirche, der St. Anna Basilika und das Jerusalem-Panorama. Hier werden die Stätten der Kreuzigung Jesus dargestellt. Anschließend erfolgte eine Betriebsbesichtigung der Fa. Baumann, welche durch die Herstellung von Senf und Soßen bekannt ist. Selbst eine Lieferung nach Zschopau konnten wir hier sehen.

Den letzten Besuchstag hatten wir tagsüber zur freien Verfügung. Höhepunkt und Abschluss war am Abend das Partnerschaftstreffen mit den Vereinsmitgliedern im Hotel „Glöcklhofer“. Bei Essen und Trinken wurden hierbei die persönlichen Beziehungen weiter gefestigt. Leider musste die Teilnehmerzahl Corona bedingt beschränkt werden.

Am fünften Tag erfolgte die Heimreise. Der Himmel machte uns deutlich, was er davon hielt. Es regnete in Strömen. An dieser Stelle möchten wir den Organisatoren von Burghausen, Fred Starflinger und Anni Meißner, recht herzlichen Dank für die gelungene Organisation und tägliche Betreuung aussprechen. Vielen, vielen Dank!

Glück auf!

Eggert Schucknecht

Umfrage zum Klimaschutz wird gestartet



Der Klimamanager Sven Dörr informiert, dass am 1. November 2020 eine Online-Befragung zum Klimaschutz im Landkreis Zwickau

mit dem Thema „Bestimmung von Handlungsfeldern beziehungsweise Maßnahmen zur Umsetzung des lokalen Klimaschutzes auf Landkreisebene aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger“ starten wird.

Um an der Umfrage teilzunehmen, gibt es zwei Möglichkeiten:

- <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/landkreis-zwickau/beteiligung/themen/1021834>
- <https://mitdenken.sachsen.de/1021834>

Der Klimamanager hofft auf eine große Resonanz. „Die Ergebnisse der Umfrage sollen uns wichtige Erkenntnisse zu den Handlungsfeldern der zukünftigen Arbeit des Klimabeirates bringen und folglich eine wichtige Grundlage für unser künftiges Klimaschutzkonzept bilden.“

Schnell und unkompliziert können die Fragen rund um das Thema Klimaschutz mit ein paar Klicks beantwortet werden. „Alle Fragen zur Person werden anonymisiert und nach Auswertung der Umfrage vernichtet“, versichert Dörr.

Informationen des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes

Mithilfe gesucht – Die Afrikanische Schweinepest vermeiden



Anfang September 2020 wurde die Afrikanische Schweinepest (ASP) erstmals in Deutschland nachgewiesen. Bei einem toten Wildschwein in

Brandenburg nahe der Grenze zu Polen hat sich die Tierseuche bestätigt. Dadurch ist auch die Gefahr gestiegen, dass die Seuche nach Sachsen eingeschleppt wird. Während die Krankheit für den Menschen ungefährlich ist, ist sie für Wild- und Hausschweine tödlich.

Die Sächsische Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Petra Köpping: „Es ist für den Freistaat Sachsen und besonders für die Landwirte enorm wichtig, dass wir jede Maßnahme ergreifen, um den Schutz vor der Afrikanischen Schweinepest zu erhöhen. Bitte helfen Sie uns dabei!“

- Wanderer, Pilze- oder Beerensammler, Urlauber oder Pendler sollten idealerweise die betroffenen Regionen jetzt meiden.
- An Rast- und Parkplätzen Speisereste nur in wildschweinsicheren, verschließbaren Müllbehältern entsorgen oder bis zur nächsten sicheren Entsorgungsmöglichkeit mitnehmen – Wildschweine kennen keine Grenzen.
- Wildschweinkadaver beim zuständigen Veterinäramt melden! Bitte wenden Sie sich an Ihr regional zuständiges Veterinäramt. Auch jede Polizeidienststelle, Gemeindeverwaltung, Straßen-Autobahnmeisterei, Forstdienststelle und der Jagd ausübende Berechtigte nehmen Meldungen entgegen.
- Bei Kontakt zum Kadaver müssen Kleidung und Schuhe gründlich gereinigt, ggf. auch desinfiziert werden. Da das Virus bei 56 Grad C 70 Minuten und bei 60 Grad C 20 Minuten überlebt, sollten entsprechende Waschprogramme gewählt werden. Weder Wald noch Schweinestall sollten mit ungereinigter Kleidung betreten werden.

Informationen des Gesundheitsamtes

Belehrungen zum Infektionsschutz ausgesetzt



Das Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau informiert, dass es aktuell keine Belehrungen für Beschäftigte im Lebensmittelverkehr (Gesundheits-

ausweis) nach dem Infektionsschutzgesetz durchführt. Begründet wird diese Maßnahme mit der Arbeitsbelastung im Amt, verursacht durch die Corona-Pandemie.

Es bedauert diese Entscheidung und hofft, diese Dienstleistung bald wieder anbieten zu können.

Informationen des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes

Gefährdung durch das Auftreten der Geflügelpest – HPAIV H5 (Vogelgrippe) –



Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt weist auf die Einhaltung von Schutzmaßnahmen hin

Seit Ende Juli 2020 wird aus Russland und Kasachstan eine Serie von HPAIV H5 Ausbrüchen bei Geflügel und Wildvögeln gemeldet. Die Region liegt auf der Route von migrierenden Wasservögeln, die im Herbst nach Europa ziehen. Daher hat das Friedrich-Loeffler-Institut in seiner aktuellen Bewertung das Risiko eines Eintrags von HPAIV nach Europa und Deutschland im Laufe des Herbstes oder Winters als hoch eingestuft (1).

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt weist auf die Einhaltung der vorbeugenden Schutzmaßnahmen durch die Geflügelhalter hin. Beim Auftreten folgender Veränderungen ist der Bestand zwingend tierärztlich untersuchen zu lassen:

- wenn innerhalb von 24 Stunden Verluste von mindestens drei Tieren bei einer Bestandsgröße von bis zu 100 Tieren auftreten oder
- wenn innerhalb von 24 Stunden Verluste von mehr als zwei Prozent bei einer Bestandsgröße von mehr als 100 Tieren auftreten,
- wenn es zu einer erheblichen Veränderung der Legeleistung oder der Gewichtszunahme kommt.

Die Pflicht zur Untersuchung des Geflügelbestandes durch einen Tierarzt besteht weiterhin, wenn in einem Geflügelbestand, in dem ausschließlich Enten und Gänse gehalten werden, über einen Zeitraum von mehr als vier Tagen

- Verluste von mehr als der dreifachen üblichen Sterblichkeit der Tiere des Bestandes oder
- eine Abnahme der üblichen Gewichtszunahme oder Legeleistung von mehr als Fünf von Hundert auftreten.

Wer Geflügel nicht ausschließlich in Ställen hält, hat sicherzustellen, dass

- die Tiere nur an Stellen gefüttert werden, die für Wildvögel nicht zugänglich sind,
- die Tiere nicht mit Oberflächenwasser, zu dem Wildvögel Zugang haben, getränkt werden und
- Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, mit denen Geflügel in Berührung kommen kann, für Wildvögel unzugänglich aufbewahrt werden.

Somit soll eine Minimierung von direkten und indirekten Kontaktmöglichkeiten zwischen Geflügel und wilden Wasservögeln und natürlichen Gewässern erfolgen.

Weiterhin wird darum gebeten, ein vermehrt auftretendes Verenden von wildlebenden Wasservögeln und Greifvögeln dem Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt mitzuteilen.

Kontakt:

Landkreis Zwickau, Landratsamt/Dezernat 3
Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt
Chemnitzer Straße 29, 08371 Glauchau
Telefon: 0375 4402-22601, Fax: 0375 4402-32600
E-Mail: lueva@landkreis-zwickau.de

(1) <https://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/aviaere-influenza-ai-gefuegelpest/>

Im Dialog

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter Tel.: 03723-402 101 einen Termin.

Ihr OB Lars Kluge

Gewerbeamt

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsvorfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) für folgende Firmen vertreten durch deren Geschäftsführer öffentlich zugestellt:

Für die Firma Plan Bau UG

vertreten durch den Geschäftsführer, Herrn Radoslaw Nikolajuk
letzte bekannte Firmenanschrift: Lungwitzer Straße 21, 09337 Hohenstein-Ernstthal

liegt im Gewerbeamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, Zimmer S202 in 09337 Hohenstein-Ernstthal, das Schriftstück mit dem Aktenzeichen 32-Gru/20/0047.0 zur Einsicht bereit.

Für die Firma FPB Frankfurter Planungs-Bau GmbH

vertreten durch den Geschäftsführer, Herrn Waldemar Nowicki
letzte bekannte Firmenanschrift: Lungwitzer Straße 21, 09337 Hohenstein-Ernstthal

liegt im Gewerbeamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, Zimmer S202 in 09337 Hohenstein-Ernstthal, das Schriftstück mit dem Aktenzeichen 32-Gru/20/0048.0 zur Einsicht bereit.

Für die Firma Ciesielski & Krol Bauunternehmung GmbH

vertreten durch den Geschäftsführer, Herrn Adam Krol
letzte bekannte Firmenanschrift: Lungwitzer Straße 21, 09337 Hohenstein-Ernstthal,

liegt im Gewerbeamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, Zimmer S202 in 09337 Hohenstein-Ernstthal, das Schriftstück mit dem Aktenzeichen 32-Gru/20/0050.0 zur Einsicht bereit.

Für die Firma KAHNU GmbH

vertreten durch die Geschäftsführerin, Frau Natalia Krawczyk
letzte bekannte Firmenanschrift: Lungwitzer Straße 21, 09337 Hohenstein-Ernstthal,

liegt im Gewerbeamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, Zimmer S202 in 09337 Hohenstein-Ernstthal, das Schriftstück mit dem Aktenzeichen 32-Gru/20/0046.0 zur Einsicht bereit.

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle während der Öffnungszeiten:

montags	09:00 – 12:00 Uhr
dienstags	09:00 – 12:00 Uhr
mittwochs	09:00 – 12:00 Uhr
donnerstags	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
freitags	09:00 – 12:00 Uhr

eingesehen werden.

Ein entsprechender Aushang erfolgt in den Schaukästen des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Eingangsbereich), Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal und der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand (Eingangsbereich) Straße der Einheit 14, 09337 Hohenstein-Ernstthal / OT Wüstenbrand.

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgehend näher bezeichneten Schriftstücke als zugestellt gelten, wenn seit dem Tag des Aushängens der Benachrichtigungen zwei Wochen vergangen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt.

Tag des Aushangs: 02.11.2020 Tag der Abnahme: 17.11.2020

Gruner
Sachgebietsleiter Ordnung und Sicherheit

Volkstrauertag am 15. November 2020

Seit 1952 wird in der Bundesrepublik der Volkstrauertag zum Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege jeweils am vorletzten Sonntag vor dem 1. Advent begangen.

Die Gedenkfeierlichkeit mit Kranzniederlegung für alle Opfer von Gewaltherrschaft und Krieg findet in diesem Jahr

**am Sonntag, den 15. November 2020,
um 11:00 Uhr am Ehrenmal Silbergäßchen**
statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sind herzlich eingeladen, an diesem Akt des Gedenkens und der Mahnung teilzunehmen.

Wiederaufnahme der Servicetage des Finanzamtes Zwickau in Hohenstein-Ernstthal und Limbach-Oberfrohna

Das Finanzamt Zwickau nimmt die Servicetage in Hohenstein-Ernstthal und Limbach-Oberfrohna wieder auf.

In Hohenstein-Ernstthal finden die Servicetage ab dem 22.10.2020 wieder wöchentlich im Gebäude des Amtsgerichts, Conrad-Clauß-Straße 11 statt. In der Zeit von 08:00 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 17:30 Uhr können sich die Bürger über steuerliche Angelegenheiten informieren.

Die Bürger von Limbach-Oberfrohna und Umgebung haben ebenfalls wieder die Möglichkeit, sich ab 13.10.2020 jeweils vierzehntägig dienstags (gerade Kalenderwoche) von 09:00 – 12:00 Uhr und von 13:30 – 18:00 Uhr im Rahmen von Servicetagen über steuerliche Angelegenheiten zu informieren sowie Anträge und Steuererklärungen abzugeben. Die Servicetage finden weiterhin im Rathaus, Rathausplatz 1 in 09212 Limbach-Oberfrohna statt.

Es gelten die Abstands- und Hygieneregeln der einzelnen Standorte. Die Bürger werden gebeten, beim Besuch der Servicetage einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Steuertermine im November 2020

15.11.2020 Grundsteuer **15.11.2020 Gewerbesteuvorauszahlung**

Zahlen Sie bitte Ihre Steuern pünktlich zur Fälligkeit ein, um unnötige Mahngebühren zu vermeiden. Bitte nutzen Sie auch das Lastschriftinzugsverfahren zur pünktlichen Zahlung Ihrer Steuern.

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss:

10.11.2020, 19:00 Uhr

01.12.2020, 19:00 Uhr

im **Ratssaal des Rathauses** Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss:

12.11.2020, 17:00 Uhr

03.12.2020, 18:00 Uhr

im **Ratssaal des Rathauses** Hohenstein-Ernstthal

Stadtrat:

03.11.2020, 19:00 Uhr

24.11.2020, 19:00 Uhr

Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung oder eventuelle Änderungen sind den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen.

Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Informationen des Amtes für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau

Biotonnenreinigung verschiebt sich

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau teilt mit, dass sich die Termine der Biotonnenreinigung für die Städte und Gemeinden des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land verschieben.

Folgende Städte und Gemeinden sind betroffen: Bernsdorf, Callenberg, Gersdorf, Glauchau, **Hohenstein-Ernstthal**, Lichtenstein, Limbach-Oberfrohna, Meerane, Niederfrohna, Oberlungwitz, Oberwiera, Remse, Schönberg, St. Egidien und Waldenburg.

Termine Hohenstein-Ernstthal

ST Ernstthal, Zentrum und OT Wüstenbrand: Mittwoch, den 11.11.2020
ST Hüttengrund, Nord: Mittwoch, den 25.11.2020

Als Grund hierfür nennt das Amt einen technischen Defekt des Reinigungsfahrzeuges.

Das Ersatzfahrzeug ist ab dem 02.11.2020 einsatzfähig. Die Ausweichtermine können im Oktober-Amtsblatt des Landkreises Zwickau und unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-online nachgelesen werden.

Entsorgung nach Feiertagen:

Geänderte Abfallentsorgung durch Buß- und Bettag

Die Leerung aller Sammelbehälter vom Mittwoch, dem 18.11.2020 wird ab Donnerstag, dem 19.11.2020 nachgeholt. Das heißt, dass sich die weiteren Abholtermine ggf. bis zum Samstag verschieben können.

Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) bis 07:00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal finden an folgenden Tagen statt:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand alle Straßen	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405
Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636

Bekanntmachung Fundbüro

Folgende Fundsachen sind im Fundbüro abgegeben worden:

1 Hellbraune Damenhandtasche (ohne Inhalt)	August 2020
1 Fahrrad „Brandes“ rötlich-schwarz	September 2020
1 Schlüsselbund + 3 Schlüssel	September 2020
1 Schlüssel mit schwarzer Schlüsseltasche	September 2020
1 Schlüsselbund + 3 Schlüssel	September 2020
1 Handy Samsung	Oktober 2020

Erläuterungen:

Gefundene Gegenstände können im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal abgegeben werden. Dort werden diese registriert und für den Zeitraum von sechs Monaten (**nach Veröffentlichung der Bekanntmachung**) aufbewahrt. Meldet sich der Besitzer innerhalb dieses Zeitraumes nicht, wird der Gegenstand anderweitig verwertet.

Der Finder hat Anspruch auf Finderlohn sowie Auslagenersatz, welche vom Besitzer der Fundsache zu zahlen sind.

Hohenstein-Ernstthal, den 12. Oktober 2020

Richter,
Leiter Bürgerbüro

Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal neuer Vertriebspartner der Mitteldeutschen Regiobahn (MRB)

Ab Oktober 2020 übernimmt die vom Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal betriebene Stadtinformation den Vertrieb von Tickets im Nah- und Verbundverkehr im Auftrag der Mitteldeutschen Regiobahn (MRB).

Ab sofort kann das komplette Fahrkartensortiment für den Verbund- und Nahverkehr in der in zentraler Innenstadtlage befindlichen Stadtinformation erworben werden. Vom Einzelfahrschein über Zeitkarten bis hin zu Monatskarten und Abonnements können Kunden wieder auf eine kompetente persönliche Beratung durch die Mitarbeiter zählen.

„Es freut uns sehr, dass wir einen engagierten Vertriebspartner in der Kooperation mit dem Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal hier vor Ort gefunden haben.“, betont Vertriebsleiter Heiko Tröger. „Die regionale vertriebliche Präsenz ist uns für unsere Fahrgäste sehr wichtig.“

Ab sofort können Kunden in der Stadtinformation von Hohenstein-Ernstthal zu den bekannten Öffnungszeiten, acht Gehminuten vom Bahnhof entfernt, auf einen kompetenten und persönlichen Verkaufs- und Beratungsservice auf Produkte der MRB und im Nah- und Verbundverkehr zugreifen.

Öffnungszeiten der Stadtinformation:

Montag und Mittwoch	09:00 – 15:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 14:00 Uhr
Samstag	09:00 – 11:00 Uhr

Aktuelle Informationen zum Kundencenter Hohenstein-Ernstthal erhalten Kunden auch unter www.mitteldeutsche-regiobahn.de/de/tickets/verkaufsstellen.

Beratungszentrum für Barrierefreies Planen und Bauen in Sachsen

Kostenlose Beratungen zum Thema „Barrierefreies Bauen“

Die barrierefreie Gestaltung der gebauten Umwelt und des Lebensraumes ist Voraussetzung für eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben. Dies betrifft insbesondere Menschen mit Behinderung, aber auch Senioren oder Familien mit Kindern, die z. B. auf Aufzüge oder Rampen angewiesen sind. Immer wieder kommt es jedoch vor, dass bei Neu- oder Umbauten die Barrierefreiheit nicht beachtet wird, dass Beratungsangebote oder Fördermittel nicht bekannt sind oder fachliche Unsicherheiten bestehen.

Um hier Abhilfe zu schaffen, haben der Sozialverband VdK Sachsen e. V. und die Architektenkammer Sachsen das Projekt „Beratungszentrum für Barrierefreies Planen und Bauen in Sachsen“ ins Leben gerufen.

Was leistet das Beratungszentrum?

Es bietet ein flächendeckendes kostenfreies Beratungsangebot für alle Personen. Dabei können verschiedene Themen der Barrierefreiheit angesprochen werden, z. B. die barrierefreie Gestaltung von Außenanlagen, von Sanitärräumen, der Einbau von Treppenliften, der Neu- und Umbau von Ein- und Mehrfamilienhäusern, die Möglichkeiten der Leit- und Orientierungssysteme oder auch die finanzielle Förderung oder soziale Fragen. Die Beratungen können individuell vor Ort oder an den Standorten der Architektenkammer Sachsen (in Chemnitz, Leipzig und Dresden immer am 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15:00 bis 18:00 Uhr) erfolgen. Weiterhin sind Beratungen per E-Mail oder Telefon möglich.

Kontakt:

Informationen und Terminvereinbarungen werden über die Koordinierungsstelle des Projektes (Beate Lussi-Riedel, Telefon 0371 334030, E-Mail: beate.lussi-riedel@vdk-sachsen.de) oder über die Architektenkammer Sachsen angeboten:

- **Dresden:** Telefon 0351 31746-0, dresden@aksachsen.org,
- **Chemnitz + Leipzig:** Telefon 0341 9605883, leipzig@aksachsen.org

Weitere Informationen gibt es auch unter:
www.vdk.de/barrierefreies-sachsen.

A U F R U F !

Das Stadtarchiv sucht Materialien zur aktuellen Corona-Pandemie im Jahr 2020

Die Corona-Pandemie, die dieses Jahr die Bevölkerung der ganzen Welt betrifft, war und ist ein Ausnahmezustand, der sicher vielen in persönlicher Erinnerung bleiben wird. Das Stadtarchiv dient als „Gedächtnis der Stadt“ und genau wie in der Akte von 1918 wollen wir diesen Ausnahmezustand für die nachfolgenden Generationen festhalten. Es soll ein bestmögliches Bild zum Coronavirus-Ausnahmezustand in Hohenstein-Ernstthal vermittelt werden. Die Sammlung der Berichterstattungen der öffentlichen Presse soll durch persönliche Berichte ergänzt werden.

Liebe Hohenstein-Ernstthalerinnen und Hohenstein-Ernstthaler,

dafür brauchen wir Ihre Hilfe. Gesucht werden Materialien welche im Zusammenhang mit dem Coronavirus entstanden sind. Dies können z. B. Drucksachen, Lebenserinnerungen, Fotos und persönliche Berichte sein. Die übermittelten Materialien dienen ausschließlich als Aufbewahrung in Form einer Sammlung im Stadtarchiv. Es werden keine Veröffentlichungen oder Weitergaben an Dritte erfolgen.

Senden Sie Ihre Erfahrungen, Anmerkungen und Fragen diesbezüglich an das

Stadtarchiv

Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal
oder per E-Mail an archiv@hohenstein-ernstthal.de

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Informationen zu aktuellen Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal nach VOB/A finden Sie jederzeit auf www.hohenstein-ernstthal.de oder www.evergabe.de.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 33200151. Da es bei der Verteilung der Amtsblätter ab und an Schwierigkeiten gegeben hat, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Bäckerei Friedemann (neben Norma),
Dr.-Charlotte-Krenzer-Str. 1 c
- Tankstelle ELAN

Weitere Auslagestellen sind die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/leben-und-wohnen/amtsblatt abrufbar ist.

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 07. Dezember 2020. Texte werden bis zum 16. November 2020 entgegengenommen.

Alle Zusarbeiten für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Lars Kluge

Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil: jeweiliger
Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Hauptamt
Sandra Müller
Tel.: 03723 402111

Heike Rabe
Tel.: 03723 402140

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Tel.: 0162 9780445

Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“

Neue Medienankäufe

Aus Platzgründen hier nur eine kleine Auswahl aller Zukäufe. Bitte vorbeikommen und selbst stöbern oder nutzen Sie den Online-Katalog der Bibliothek (OPAC) unter dem Link <https://bibliothek-hohenstein-ernstthal.internetopac.de/index.asp>. In der Rubrik „Suchtipps“ können Sie nach den Neuerwerbungen der letzten 3 Monate recherchieren.

Neu in der Stadtbibliothek:

Hör- und Spielspaß für die Kleinen (ab 3 Jahren): verschiedene Tonie Figuren für die Toniebox

ROMANE

Krimi/Thriller

Lüpkes, Sandra: Der Brombeerpirat (Wencke Tydmers; 2)
Lüpkes, Sandra: Das Hagebutten-Mädchen (Wencke Tydmers; 3)
Lüpkes, Sandra: Die Wacholderteufel (Wencke Tydmers; 4)
Lüpkes, Sandra: Das Sonnentau-Kind (Wencke Tydmers; 5)
Lüpkes, Sandra: Die Blütenfrau (Wencke Tydmers; 6)
Mischke, Susanne: Tod an der Leine (Bodo Völxen; 2)
Mischke, Susanne: Totenfeuer (Bodo Völxen; 3)
Mischke, Susanne: Todesspur (Bodo Völxen; 4)
Mischke, Susanne: Einen Tod mußt du sterben (Bodo Völxen; 5)
Mischke, Susanne: Warte nur ein Weilchen (Bodo Völxen; 6)
Mischke, Susanne: Alte Sünden (Bodo Völxen; 7)
Mischke, Susanne: Zärtlich ist der Tod (Bodo Völxen; 8)
Mischke, Susanne: Hättest du geschwiegen (Bodo Völxen; 9)
Geschke, Linus: Finsterthal (Born-Trilogie; 2)
Auerbach & Auerbach: Tödlicher Bienenstich (Pippa Bolle; 7)
Peters, Katharina: Schiffsmord (Romy Beccare; 9)
Beer, Alex: Der zweite Reiter (August Emmerich; 1)
Beer, Alex: Die rote Frau (August Emmerich; 2)
Beer, Alex: Der dunkle Bote (August Emmerich; 3)
Beer, Alex: Das schwarze Band (August Emmerich; 4)
Castillo, Linda: Quälender Hass (Kate Burkholder; 11)
Granger, Ann: Ein unerledigter Mord (Mitchel und Markby; 16)
Herrmann, Elisabeth: Requiem für einen Freund (Joachim Vernau; 6)
Macmillan, Gilly: Die Nanny
Macmillan, Gilly: Bad Friends
Barker, J.D.: Das Haus der bösen Kinder (The fourth Monkey; 3)
Leon, Donna: Geheime Quellen (Commissario Brunetti; 29)
Gilbers, Harald: Hungerwinter (Kommissar Oppenheimer; 5)
Jonasson, Ragnar: Todesnacht (Ari Thor Arason; 2)
Jonasson, Ragnar: Blindes Eis (Ari Thor Arason; 3)
Jonasson, Ragnar: Totenklippe (Ari Thor Arason; 4)
Jonasson, Ragnar: Schneetod (Ari Thor Arason; 5)
Berg, Eric: Die Mörderinsel (Doro Kagel; 2)
Bannalec, Jean-Luc: Bretonische Geheimnisse (Kommissar Dupin; 7)
Bannalec, Jean-Luc: Bretonisches Vermächtnis (Kommissar Dupin; 8)
Bannalec, Jean-Luc: Bretonische Spezialitäten (Kommissar Dupin; 9)
Bussi, Michel: Tage des Zorns
Bussi, Michel: Nächte des Schweigens
Läckberg, Camilla: Golden Cage (Die Rache einer Frau ist schön und brutal; Faye 1)
Läckberg, Camilla: Wings of Silver (Die Rache einer Frau ist schön und brutal; Faye 2)
Cummins, Jeanine: American Dirt

Historisches

Schweikert, Ulrike: Die Charité – Aufbruch und Entscheidung (2)
Bernard, Caroline: Frida Kahlo und die Farben ihres Lebens
Pötzsch, Oliver: Die Henkerstochter und der Fluch der Pest (Henkerstochter; 8)
Bomann, Corina: Sophies Hoffnung (Die Farben der Schönheit; 1)
Bomann, Corina: Sophies Träume (Die Farben der Schönheit; 2)
Lark, Sarah: Schicksalssterne
Haran, Elizabeth: Der Himmel über dem Outback

Frauenromane

Riebe, Brigitte: Die Schwestern vom Ku'damm – Tage der Hoffnung (3)
Griffin, Ella: Der kleine Laden der unerfüllten Wünsche
Wahl, Maxim: Das Savoy - Aufbruch einer Familie (1)
Wahl, Maxim: Das Savoy – Schicksal einer Familie (2)
Hoang, Helen: Love Challenge (2)
Axelsson, Majgull: Die Aprilhexe

Hohenstein-Ernstthal · Schillerstraße 4

Ihr Spezialist in der Inkontinenzversorgung.
Wir versorgen alle gesetzlichen Krankenkassen.



www.desinfecta.de · Telefon 03723 6295210

Schon jetzt entspannt GESCHENKE SHOPPEN



Der frühe Vogel
shoppt die besten
Geschenke!

Wir freuen
uns auf Sie!

Platanenstr. 4 | 09350 Lichtenstein

UNSER
CENTERGUTSCHEIN
DIE IDEE!
Erhältlich in der Auersberg Apotheke

AC
Auersberg Center

lichtenstein-auersbergcenter.de

  /auersberg.center



Der Ortsvorsteher informiert

Aktuelles:

Auf Grund der Corona-Lage und den daraus resultierenden Bedingungen für die Durchführung von Veranstaltungen, ist es dieses Jahr leider nicht möglich, am 2. Advent den Wüstenbrander Weihnachtsmarkt in der Grundschule durchzuführen.

Bitte bleiben Sie Gesund!

Ihr Ortsvorsteher Andreas Küttner

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Jutta Kühn	95	Irene Zelonka	75
Gerhard Birkenkamp	80	Wilfried Weigert	80
Dietrich Hoffmann	85	Christine Markert	70
Heinz Flieger	80	Dieter Scholz	75
Christa Hartig	80	Lenchen Jung	100
Gerda Teubner	95		

Aktuelle Informationen für die Jubilare

Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage durch das CORONA-Virus gibt es ab November vorerst keine Gratulationsbesuche durch Verwaltungsmitarbeiter. Wir bitten um Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung



- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- Achsvermessung
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

KFZ-Service-Lehnert
Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Termine Ortschaftsverwaltung

Sitzungstermin Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am **Montag, den 02.11.2020 und 23.11.2020 um 19:00 Uhr** statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Andreas Küttner

Donnerstags, 14:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Tel. Kontakt Ortschaftsverwaltung: 03723 711318

Öffnungszeiten der Außenstelle des Bürgerbüros

Das Bürgerbüro in Wüstenbrand öffnet 14-tägig

(in der ungeraden Kalenderwoche), jeweils donnerstags von 14:00 – 18:00 Uhr.

Tel. Kontakt Außenstelle Wüstenbrand: 03723 769094

Termine im November

05.11.2020 / 19.11.2020



Beratungshaus Lungwitzer Str. 39, 09337 Hohenstein-Ernstthal Sozialstation 03723 / 7696501



weil Hilfe immer wichtiger wird...

Sie suchen bezahlbare Leistungen im Bereich Häusliche Pflege, Betreuung oder teil- bzw. vollstationäre Pflege?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Mit unserem allumfassenden Angebot in den Bereichen ambulanter Pflege, Tagespflegestätte, Essen auf Rädern und stationäre Pflege sind wir seit Jahren erfolgreich und als kompetenter Ansprechpartner gefragt.

- | | |
|-----------------------------------|--------------------|
| - Seniorenpflegeheim Oberlungwitz | - Tagespflege |
| - Alten- und Krankenpflege | - Hilfsmittel |
| - Verhinderungspflege | - Essen auf Rädern |
| - Haushaltshilfe | - Hausnotruf |



**Sie benötigen Hilfe?
Wir unterstützen Sie gern!**

Kurzbericht über die 8. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Wüstenbrand am Montag, dem 21.09.2020 in der Grundschule Wüstenbrand.

Frau Fuchs informierte über den aktuellen Bauzustand und den Bauverlauf der Sanierungsarbeiten in der Grundschule Wüstenbrand. Für die Arbeiten vom 20.07. bis zum 28.08.2020 wurde das komplette Schulgebäude leergezogen, der Unterricht und auch die Hortbetreuung in den Ferien fanden in dieser Zeit im Rathaus Wüstenbrand und in der Turnhalle statt. Es finden momentan noch Malerarbeiten im Treppenhaus statt, diese sollen bis zum Ende der Herbstferien abgeschlossen sein.



Sanierter Unterrichtsraum mit neuen Schalldecken, LED Beleuchtung, Fußböden, Waschgelegenheiten, zeitgemäßer Heizungsanlage in einer attraktiven Farbgestaltung.



Durch das neue Mobiliar lässt sich der Speiseraum zweckmäßiger nutzen und sieht zudem noch toll aus.



In einem ehemaligen Wirtschaftsraum ist eine neue Garderobe entstanden, dadurch gehören die extrem beengten Bedingungen in den Garderoben der Vergangenheit an.

Herr Küttner informiert:

Ausbau der Waldenburger Straße: Im Bauabschnitt 2 soll in der 40. KW der Asphalt aufgebracht werden, der weitere Ausbau bis zur Einfahrt Wind soll bis zum 18.12.2020 durch den Chemnitzer Verkehrsbau GmbH erfolgen.

Die Sanierung der Hohensteiner Straße zwischen Lindenhofweg und dem Ortseingang Hohenstein-Ernstthal soll in 3 Bauabschnitten erfolgen. Mit dem 2. Bauabschnitt wird am 28.10.2020 begonnen.

Durch den Stadtbauhof erfolgte die Sperrung für den Durchgangsverkehr Charlottenstraße/Straße des Friedens und Lindenhofweg. Grund der Sperrung ist die Sanierung der S 245.

Baumaßnahme des LASuV (Landesamt für Straße und Verkehr): Autobahn Auffahrt/Knoten BAB-A4-AS Wüstenbrand/S 242/Limbacher Straße Der Neubau der Ampelanlage Rampe Süd soll vom 21.09. bis 16.10.20 erfolgen, Rampe Nord vom 12.10. bis 06.11.2020 Regelung S 242 durch LASuV vom 21.09. – 06.11.2020

Anfragen der Ortschaftsräte

OR Herr Vogel möchte wissen, ob auch Werterhaltungsmaßnahmen an der Grundschule Wüstenbrand für Fassade und Fenster geplant sind? Herr Küttner erörterte, dass bereits Gespräche zur Instandsetzung der Fenster geführt wurden.

OR Herr Löttsch trägt zum wiederholten Male die Bürgerbeschwerde vor, dass sich am Vorplatz des Landwarenhauses der schlechte Zustand nicht geändert hat. Der Hausbesitzer müsste vom Ordnungsamt lt. Bußgeldkatalog eine Strafgeforderte erhalten und der Bauhof eine Ersatzvorname vornehmen. Trotz mehrmaligen Versprechen wurde durch den Hausbesitzer keine der erforderlichen Arbeiten erledigt.

OR Herr Löttsch berichtet über Erschütterungen am Hotel Bürgerhof, sobald LKW die Limbacher Straße in Richtung Autobahn befahren. Fußgänger haben es auch bestätigt, dass der Fußweg vibriert und es Geräusche aus dem Unterbau der Straße gibt.

OR Herr Vogel ist aufgefallen, dass der Fußweg Brückenstraße Richtung Oberlungwitz mit sehr hohem Unkraut bewachsen und im schlechten Zustand ist. Der Eigentümer müsste vom Ordnungsamt angeschrieben werden.

OR Herr Vogel: An der Ampelkreuzung Straße der Einheit stehen Verkehrszeichen Richtung Hohensteiner Straße auf der Fahrbahn, dies ist sehr gefährlich. Weiterhin ist die Ausschilderung der Sackgasse Jahnweg Richtung Sportplatz für LKW schlecht zu erkennen.

OV Herr Küttner hat eine aktuelle Anfrage, ob nach Beendigung der Bauarbeiten an der Waldenburger Straße eine Änderung der Vorfahrtsstraße an der Kreuzung Schulstraße, Waldenburger Straße und Scherfstraße – von der Schulstraße kommend Richtung Wind – möglich bzw. sinnvoll ist. OR Herr Prof. Dr. Benn erklärt: „Es ist sinnvoll, da Radfahrer und Autofahrer aus Richtung Pleiße dort viel zu schnell fahren und es durch die schlechten Sichtverhältnisse oft zu gefährlichen Situationen kommt.“ OR Frau Weise bestätigt, dass sich in der letzten Zeit an der Kreuzung auch Unfälle ereignet haben, aber die Polizei oft nicht informiert wurde.

Informationen zum Radweg

OV Herr Küttner informiert über den innerstädtischen Radweg: Der Zuwendungsbescheid vom Freistaat Sachsen liegt seit 05.06.2020 vor, die Förderhöhe beträgt 90 %. An der Ausschreibung für die Bauleistungen der 1,6 km langen Strecke, haben sich 11 Firmen beteiligt, die Firma Chemnitzer Verkehrsbau GmbH hat den Zuschlag erhalten. Die Fertigstellung ist Ende 2021 geplant. Der 1. Spatenstich soll am 14.10.2020, 11:00 Uhr erfolgen. Zum Bauverlauf: Der 1. Bauabschnitt umfasst den Bereich bis zum Ziegeleiteich.

Herr Küttner informierte die Ortschaftsräte über 3 Anträge für folgende Bauvorhaben:

- | | |
|----------------------------|---------------------------------------|
| 1. Limbacher Straße | Anbau einer Balkonanlage |
| 2. Hermann-Schubert-Straße | Hausbau – Errichtung eines Eigenheims |
| 3. Lindenhofweg | Errichtung eines Gartenhauses |

Informationen zum Bürgerhaushalt 2020

Herr Küttner informiert über die Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2020. Insgesamt stehen 20.000 Euro für die Projekte in Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zur Verfügung. Die Ortschaftsräte finden den Vorschlag für zwei Fußballtore im Bürgerhaushalt unterstützenswert. Die Verwaltung sollte eine geeignete Fläche im Ortsteil vorschlagen, eventuell am Spielplatz an den Heroldteichen, dem wurde von allen Ortschaftsräten zugestimmt

Zusätzlicher Punkt auf der Tagesordnung

Für die Einbauarbeiten des Regenwasser-Sammelbehälters mussten die Poller an der Kreuzung Bahnhofstraße/Brückenstraße entfernt werden. Der Bauhof soll die eingelagerten Poller aufarbeiten und wieder einbauen. Für den Einbau wurde ein einstimmiger Beschluss durch den Ortschaftsrat gefasst.

Andreas Küttner
Ortsvorsteher

Kirchliche Nachrichten Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ernstthal-Wüstenbrand

- 01.11. 09:30 Uhr Gemeinsamer Kirchweihgottesdienst in St. Trinitatis, Kindergottesdienst
 08.11. 09:30 Uhr Predigtgottesdienst in St. Trinitatis
 15.11. 09:30 Uhr Predigtgottesdienst in Wüstenbrand
 18.11. **Buß- und Bettag**
 09:30 Uhr Gemeinsamer Predigtgottesdienst in St. Christophori, Kindergottesdienst
 22.11. **Ewigkeitssonntag**
 09:00 Uhr Predigtgottesdienst in Wüstenbrand, Kindergottesdienst
 10:30 Uhr Predigtgottesdienst in St. Trinitatis, Kindergottesdienst
 29.11. **1. Advent**
 09:30 Uhr Predigtgottesdienst in St. Trinitatis und Kindergottesdienst sowie Einführung des neuen Kirchenvorstandes
 17:00 Uhr Adventsmusik in Wüstenbrand

Gemeindeveranstaltungen:
Die Gemeindeveranstaltungen entnehmen Sie bitte der Seite 30 (Kirchennachrichten) in diesem Amtsblatt.

Spruch des Monats

Nicht die alten Hüte auf neuen Köpfen sind am schädlichsten, nachteiliger sind Köpfe, denen prinzipiell jeder Hut paßt.

© Martin Gerhard Reisenberg (*1949),
Diplom-Bibliothekar und Autor



AUTOHAUS AM SACHSENRING
PKW und Nutzfahrzeuge

Ein Unternehmen der
R.S.P. Autohandel und Service GmbH



 <p>Opel Corsa E 1.0/ 66kW (90PS) / Edition / Licht-Grau / EZ 12 / 2018/ 3670 km</p> <p style="text-align: right;">10990,- €</p>	 <p>Opel Mokka X 1.4 Automatik / 103kW (140PS)/Innovation / Nachtblau-metallic / EZ 06/2017/ km 36247</p> <p style="text-align: right;">15.990,- €</p>
 <p>Opel Corsa D 1.2 / 51kW (70PS) / Satellite / Muskagrau / EZ05 / 2011 / km 101680</p> <p style="text-align: right;">3.990,- €</p>	 <p>Opel Astra K 1.4 / 110kW (150PS) / Innovation / Platin Antrazit / EZ 06 / 2016 / 50710 km</p> <p style="text-align: right;">13990,- €</p>

Autohaus am Sachsenring
 Goldbachstraße 19B | 09353 Oberlungwitz
 Telefon 03723 4192-0
 www.rsp-opel.de
 service.sachsenring@rsp-opel.de

Öffnungszeiten
 Service: Mo - Fr 7 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr
 Verkauf: Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

■ Türen ■ Küchen ■ Treppen ■ Fenster ■ Spanndecken ■ Gleittüren ■



Jörg Trommer,
Ihr Renovierungsspezialist für Türen

Ob Treppen, Holzfenster oder Küchen:

Wieder neu und modern: Ohne Baustelle in meist nur einem Tag!



- ✓ Neue Stufen in Echtholz oder Laminat
- ✓ Kein Raußreißen des Treppenkerens
- ✓ Mehr Sicherheit dank Antirutschkante
- ✓ Auf Wunsch Beleuchtung u. Geländer



- ✓ Holzfenster nie mehr streichen
- ✓ Aluminiumverkleidung von außen
- ✓ Wetterfest und dauerhaft wartungsfrei
- ✓ Für alle Fenstertypen und Wintergärten



- ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß
- ✓ Sie sparen bares Geld
- ✓ Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- ✓ Modelle: Klassisch, Design, Landhaus

PORTASTM

Europas Renovierer Nr. 1

☎ 03763/ 4 04 88 70

🌐 www.trommer.portas.de

Herzlich willkommen
 PORTAS Fachbetrieb
 Jörg Trommer
 Meeraner Straße 184
 08371 Glauchau

Dank Renovierung ohne Baustelle zur Wunschtür!

- ✓ Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- ✓ Modelle: klassisch, Design, Landhaus
- ✓ Türen nie mehr streichen
- ✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet

Für alle, die sich neue Zimmertüren wünschen, aber mühevoll Lackieren oder das aufwändige Rausreißen und die Baustelle in der Wohnung scheuen, gibt es die ideale Lösung.



■ ■ ■ ■ Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß ■ ■ ■ ■

Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

Aufgrund der weiter anhaltenden Gefährdungslage durch das CORONA-Virus entnehmen Sie bitte weitere Informationen den Hinweisen der aktuellen Medien, bzw. individuell unter angegebener Telefonnummer.

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a
Tel.: 03723 47518, Fax: 03723 414307, haltberatungszentrum@t-online.de

Der HALT e.V. hat von Montag bis Mittwoch von 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet.

Auf Grund der Bestimmungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gibt es ein eingeschränktes Angebot. So finden wieder Beratungen zu sozialen Problemen nach Terminvereinbarung (Telefon 03723 47518) statt. Auch in der Nähstube können wieder Aufträge angenommen werden. Diese Aktivitäten finden jedoch unter Beachtung der notwendigen Hygienevorschriften statt.

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736, frauzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

MehrGenerationenHaus

„Schützenhaus“, Logenstraße 2

Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten. Tel. 03723 678053, Fax 678051, mgh@iws-west Sachsen.de



Erzgebirgsverein e.V.

Voraussichtliche Veranstaltungen im November

05.11.2020, 07:30 Uhr

Wanderung in Olbernhau, Treffpunkt am Bahnhof

19.11.2020, 19:00 Uhr

Vereinsabend mit den „Batzen Dorf fern“, Gasthaus „Zur Zeche“

03.12.2020, 09:30 Uhr

Wanderung zu Speckfettbemme und Glühwein, Treffpunkt Altmarkt

05.12.2020, 16:00 Uhr

Hutzenohmd, Hotel „Drei Schwanen“



Freundeskreis

Geologie und Bergbau e.V.

Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal
Internet: www.lampertus.de
E-Mail: info@lampertus.de

Das Huthaus inkl. Ausstellung und die Schachtkau sind ganzjährig am letzten Samstag im Monat (außer Dezember) von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Die Besichtigung des Besucherbergwerkes ist nur mit Voranmeldung möglich. Anmeldungen nimmt Bergkamerad Andreas Bachmann unter Tel. 03723 411773 oder 0173 1554924 entgegen.

Begegnungsraum FÜREINANDER – HALLO NACHBAR, Pölitzstraße 3

Dieser offene Raum der Begegnung heißt jeden, der eine kurze Pause in seinem Alltag sucht, herzlich willkommen. Die Sitzcken für Erwachsene sowie ein Kinderspielbereich stehen allen Interessierten zur Verfügung für: Entspannung und Stärkung, Begegnung und Austausch, Gesprächskreise, Vorträge u. a.

Öffnungszeiten und Angebote im September:

Wohlfühlraum: jeweils dienstags und donnerstags, 09:00 – 14:00 Uhr

05.11.2020, 10:00 – 11:30 Uhr

Gesprächskreis „Heute ist mein bester Tag“ mit Kerstin Scheffler

26.11.2020, 10:00 – 12:00 Uhr

Basteln „Weihnachtlich und Kreativ“ mit Barbara Mothes

03.12.2020, 10:00 – 12:00 Uhr

Gesprächskreis „Geheimnisvolle Weihnachtszeit“ mit Kerstin Scheffler

In unserem Schaukasten finden Sie viele weitere Informationen zu den Angeboten.

Stadtinformation

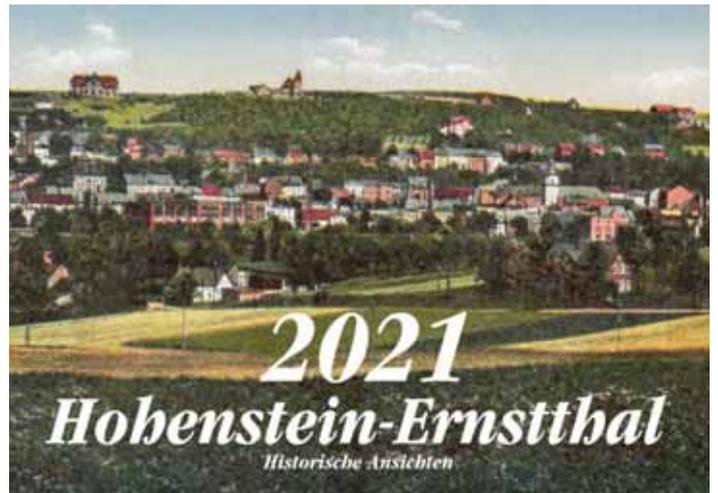
Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V.

Altmarkt 41, Tel.: 03723 449400, Fax: 03723 449440,
E-Mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch	09:00 – 15:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 14:00 Uhr
Samstag	09:00 – 11:00 Uhr

Neu! Vertrieb von Tickets im Nah- und Verbundverkehr im Auftrag der Mitteldeutschen Regiobahn



In der Stadtinformation erhältlich:

- Kalender „Hohenstein-Ernstthal – Historische Ansichten 2021“
- Kalender 60 Jahre Motorrad-Weltmeisterschaft Sachsenring 2021
- Kalender „Historie Sachsenring 2021“
- Kalender „MZ Historie 2021“
- Kalender „AWO 2021“
- Tickets Motorrad Grand Prix Sachsenring 2021
- Innenstadtgutscheine

Karl-May-Wein in den Sorten

- „Blutsbruder“ – Weißwein
- Dornfelder Portugieser
- Dornfelder trocken
- Riesling Kabinett

Hohenstein-Ernstthaler Souvenirs

- Salz- und Pfeffer-Streuer, Biergläser, Schnapsgläser, Fingerhut, Wandteller
- Hohenstein-Ernstthaler Kaffee-Dippl, Bierkrug und Kaffeepott
- Fahne Stadt Hohenstein-Ernstthal
- Buch „Legendäre Rallyes“ – Die DDR-Tourenwagenmeisterschaft
- Buch 90 Jahre Sachsenring – Eine Zeitreise mit Siegern und Publikums-lieblichen (H. Nöbel, Preis: 29,95 Euro)
- Buch von Stadtchronist Wolfgang Hallmann: „Hohenstein-Ernstthal – Die Bergstadt am Sachsenring“ (Preis 19,99 Euro)
- Buch Wolfgang Hallmann: Hohenstein-Ernstthal – Fotoschätze aus den 70ern, 80ern und 90ern
- Sachsenring-Souvenirs
- CD „Mein Wüstenbrand“
- verschiedene DVDs Motorsport
- zugelassenen Restabfallsäcke des Landratsamtes/Amt für Abfallwirtschaft (Stückpreis 2,90 Euro)

Wir sind mit folgenden Angeboten für Sie da:

- Verkauf der Konzertkarten für die Rathauskonzertreihe im Ratssaal
- Annahmestelle Postdienst CityPost
- Verkauf von Briefmarken Deutsche Post AG
- Verkauf von Publikationen der Stadt Hohenstein-Ernstthal und vom Sachsenring
- Souvenirverkauf

INFOTHEK

Aufgrund der weiter anhaltenden Gefährdungslage durch das CORONA-Virus entnehmen Sie bitte weitere Informationen den Hinweisen der aktuellen Medien, bzw. individuell unter angegebener Telefonnummer.

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal
Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung: 03723 711086
Erziehungsberatung: 03723 7696590
Schuldnerberatung: 03723 413205
schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Verbraucher-Insolvenzberatung:

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten. Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwen- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal statt.

Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der Telefonnummer 03723 626915.

Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Bürgersprechstunden im Rathaus

Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal, Vorraum Trausaal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0371 23924444, Herr Richter

Sächsische Krebsgesellschaft

Sprechzeiten: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 – 17:00 Uhr
Informationen unter Telefon: 0375 281405, Frau Neumerkel

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 13:00 – 15:00 Uhr
Aufgrund der derzeitigen Situation durch die Corona Pandemie, ist eine Beratung nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.
Kontakt: Frau Weltzer, Tel. 0375 7703314

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0375 7703351 oder Fax: 0375 7703355 bzw. E-Mail: bstgl.zwickau@gz-zwickau.de

Stadthaus Altmarkt 30, Zi. S 101

Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Zwickau
Telefon 0375 44022527

Hilfe für Frauen in Not – Hilfefon

Das Hilfefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfefon wenden.

Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfefon.de.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH, Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten sowie deren Angehörigen:

Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.

Info unter www.diakonie-westsachsen.de.

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Information und Kontakt: Frau Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063
Homepage: www.ms-shg-lichtblick.de

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Die Einrichtung öffnet wie folgt:

Mo 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Di/Mi/Fr nach Vereinbarung
Do 14:00 – 17:00 Uhr

Die Termine für die Selbsthilfegruppen für Betroffene finden wieder statt:

Gesprächskreis I:	04.11., 18.11. und 02.12.2020	19:00 Uhr
Gesprächskreis II:	11.11. und 25.11.2020	19:00 Uhr
Gesprächskreis III:	05.11., 19.11. und 03.12.2020	18:00 Uhr
Gesprächskreis IV:	12.11. und 26.11.2020	18:00 Uhr
Angehörigengesprächskreis:	23.11.2020	18:00 Uhr

GAB – Gesellschaft für Arbeits- und Sozialförderung,

Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895, Ehrenamtliche Helfer und finanzielle Unterstützung sind jederzeit herzlich willkommen!

Löffelstube „Mittagstafel“, Neumarkt 9, Tel. 03723 667336

Unsere Löffelstube ist nach wie vor wochentags geöffnet und versorgt bedürftige Bürger gern weiterhin mit warmen Mahlzeiten, die jedoch nicht vor Ort eingenommen, sondern nur mitgenommen werden dürfen (in Alu-Assietten). Wer sich Mittagessen bestellen möchte, kann das bis 10:00 Uhr des jeweiligen Tages unter Tel. 667336 tun, die Abholung ist bis 13:00 Uhr möglich. Wer nicht vorbestellt, dem können wir leider nicht immer garantieren, dass auch genug vorgekocht ist.

Tafelzeiten und -orte:

Montag: 11:00 – 13:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal
Donnerstag: 15:30 – 17:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal
Unsere Tafel-Ausgabe im Ortsteil Wüstenbrand wird momentan noch auf unbestimmte Zeit ausgesetzt. Die dort wohnenden Bedürftigen können gern die Hohenstein-Ernsthäler Tafelausgaben nutzen, oder sich für die donnerstägliche Auslieferung unserer Tafelwaren aufschreiben lassen. Wir sind bestrebt, den Tafelbetrieb auch in Wüstenbrand zeitnah wieder aufzunehmen.

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel. 03723 711599

Mo./Mi./Do. 08:00 – 16:00 Uhr, Di. 08:00 – 18:00 Uhr
Abholung, Aufarbeitung, Lagerung und Lieferung gespendeter Möbel/ Haushaltswaren für sozial Benachteiligte.

Die Haarwerkstatt, Neumarkt 9, Tel. 03723 665895

Montag 09:00 – 13:00 Uhr, Termine bitte immer vorab telefonisch in dieser Zeit vereinbaren.

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen,

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf
Sprechzeit: Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr
nur über Telefon: 037608 27142

Frauzentrum

Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr
nur über Telefon: 03723 769153

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung

info@hohenstein-ernstthal.de

Hohenstein-Ernstthal im Internet

www.hohenstein-ernstthal.de

Anregungen und Hinweise richten Sie bitte an das Hauptamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Frau Rabe, Tel.: 03723 402140 oder per E-Mail an pressestelle@hohenstein-ernstthal.de.

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (November 1920) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 70. Jahrgang (1920)

(Rechtschreibung im Original)

9. November 1920

Herr Photograph Zienert, hier Zillplatz, Sohn des Herrn Wachtmeister Zienert, hat vor der Gewerbekammer Chemnitz vor wenigen Tagen die Meisterprüfung mit gutem Erfolg bestanden.



Zu einer schönen Feier gestaltet sich der gestrige Abend, den der hiesige Sängerverein im Schützenhaus zum Gedenken an sein 94jähriges Bestehen abhielt. Nach einem einleitenden Bundeslied ergriff der Vorsteher des Vereins, Herr Spitzner, das Wort zu einem herzlichen Willkommensgruß an alle Anwesenden. Des Weiteren entledigte er sich der angenehmen Aufgabe, drei anwesenden Mitgliedern, die dem Verein 40 bzw. 36 Jahre angehören – es sind dies die Herren Held, Welker und Vogel – die besten Wünsche zu entbieten, mit der herzlichen Bitte, dem Verein auch weiter die alte Treue zu bewahren. Herr Schmidt jr. bot einige Solovorträge, die sehr beifällig angenommen wurden. Die Sängerschar legte auch Zeugnis davon ab, daß nur durch vieles Arbeiten etwas gutes geleistet werden kann.

12. November 1920

Ein Selbstmord hat sich in der vergangenen Nacht in dem Hause Chemnitzer Straße* 5 zugetragen. Dort hat sich die im Jahre 1901 in Neuölsnitz geborene Textilarbeiterin Elsa Rosa Schneider, Neumarkt 13 wohnhaft, in der Stube ihres dort als Untermieter wohnenden Bruders Paul Bruno Schneider durch Einatmen von Leuchtgas vergiftet und wurde heute früh tot im Bette liegend vorgefunden. Wie aus einem Briefe an ihren Geliebten hervorgeht, dürfte Schwermut die Bedauernswerte zu dem Schritte getrieben haben.

15. November 1920

Reges Leben herrschte am Sonnabend nachmittag auf dem an der nach Wüstenbrand führenden Straße gelegenen Bauplatze der Siedlungsgenossenschaft „Eigenheim“. Dort trat in Gegenwart einer Anzahl beteiligter Genossen der vom Verein bestellte Bauleiter Herr Baumeister Louis Richter, von dem auch der Plan zu den Siedlungsbauten entworfen worden ist, den ersten Spatenstich. Herr Richter führte dabei aus, daß es ihm eine persönliche Freude sei, deutschen Arbeitern zur Herstellung eines eigenen Heims behilflich zu sein. Er erbitte den Segen zum Gelingen des Werkes von dem, ohne dem nichts gelänge. Doch sei auch äußerst tätige Mithilfe seitens der beteiligten Siedler dringend von Nöten, ohne die die Erreichung des Zieles schlechthin undenkbar sei. Nach der kurzen Ansprache, die auf alle tiefen Eindruck machte, entwickelte sich gar bald eine frohe Tätig-

keit der Siedler mit Hacke, Schaufel und Karren. Man begann sofort mit Erdbewegungen, um die Straße herzustellen, die als Verbindungsweg von der Wüstenbrander Straße gedacht ist. Von der ursprünglich mit heller Begeisterung in Aussicht genommenen Lehmbauweise ist man nun doch noch abgekommen. Bebaut wird vorerst der am östlichsten gelegenen Geländestreifen (gegenüber der Geyerschen Ziegelei), auf dem bereits eine Anzahl Häuser abgesteckt sind, man will zunächst deren acht Stück bauen. Wenn die Witterung es gestattet, sollen noch dieses Jahr die Wegeherstellung und Einzäunung des gesamten Geländes bewerkstelligt werden.

Ein altersgrauer Zeuge aus der Frühzeit unserer Industrie ist in diesen Tagen verschwunden: Das Lufttrockenhaus der ehemaligen oberen Bleiche (vorm. Herrmansches, jetzt Bohne'sches Grundstück) an der Herrmannstraße, ein großer Holzbau, wurde abgebrochen. Es war das letzte seiner Art in hiesiger Stadt. Ein Bild von ihm wird im Stadtmuseum seinen Platz finden. An die Bleicherei erinnert künftig nur noch der Name des vorüberführenden Gäßchens nach dem früheren Bleichplane heißt es „Am Plan“.

19. November 1920

Aus Anlaß der heutigen Eröffnung der Autolinie Lichtenstein-C.-Hohenstein-Ernstthal-Waldenburg trägt das Rathaus Flaggenschmuck in den sächsischen Farben.

26. November 1920

Ein für das geistige Leben unserer Stadt und Umgebung nicht bedeutungsloser Mann ist mit Bildhauer Emil Mende davongegangen. Aus seiner Hand ist manches Grabdenkmal unserer Friedhöfe, sind u.a. auch die Figuren Luthers und Melanchthons an der Turmfassade der Hohndorfer Kirche und der Brunnen in den Anlagen des Naturheilvereins hervorgegangen. Außer künstlerischen zeichneten noch anziehende menschliche Eigenschaften den Verewigten aus. Von einem selten zu findenden Drange nach Selbstbelehrung beseelt, eignete er sich umfangreiche Kenntnisse – namentlich auf dem Gebiet der Erdgeschichte und der Gesteinskunde – an, die ihn zu einem der besten Kenner der bezüglichen Verhältnisse in hiesiger Stadt und ihrer Umgegend machten. Geologen und naturwissenschaftliche Lehrer auswärtiger höheren Schulen traten mit ihm in Verbindung, mit Wort, Schrift, Meißel- und Zeichenstift war er bestrebt, den obigen Zweig der Heimatkunde zu fördern, eine große Sammlung von heimischen Gesteinen und Erzen wurde von ihm und dem Privatmann Drescher zusammengetragen und der Neustädter Schule geschenkt. Als bereits kranker Mann stellte er sich in den Dienst der auf die Wiederbelebung unseres heimischen Erzbergbaus gerichteten Bestrebungen. Das Stadtmuseum wurde durch Werke seiner Hand sowie durch mineralogische Spenden von ihm bereichert. Aufklärung und Auskunft aus den ihm vertrauten wissenschaftlichen Gebieten wurden jedem, der sie erbat, bereitwillig und ausgiebig von ihm zuteil. Das Andenken dieses berufssüchtigen, aber auch auf seine geistige Vervollkommnung und auf die Förderung seiner Mitmenschen bedacht gewesenen Mannes, trägt nur sympathische Züge. Man wird sich seiner noch lange schmerzlich erinnern.

* Chemnitzer Straße: heute Pölitzstraße

Drei Minuten Heimatkunde

Aus Polen geflüchtet und vertrieben – in Hohenstein-Ernstthal angekommen

Was es doch für Schicksale gibt! Die Wirklichkeit ist oft einfallsreicher als die größte Phantasie. So erzählt die Chronik „Vom Werden und Vergehen einer Deutsch-Evang. Kirchgemeinde in Polen“ von Menschen, die aus echter Not mit ihren Familien ihre deutsche Heimat, meist waren das Schlesien und Preußen, in der zweiten Hälfte des 18. Jh. verließen, um in Polen ihr Auskommen und Glück zu suchen. Aber ihre Erwartungen wurden oft nicht erfüllt. Bald galt die Redensart: Der Erste hat den Tod, der Zweite hat die Not, der Dritte erst hat Brot. Großgrundbesitzer und Adlige gaben den Einwanderern Boden als Eigentum, dafür mussten diese deren Land unentgeltlich bearbeiten. Trotz der außerordentlich hohen Belastungen entstanden „Kolonien“ von deutschen Bauern, die den Bewohnern ein bescheidenes Leben ermöglichten. Bald besaß jede Siedlung eine Schule und ein Gotteshaus, oft beides unter einem Dach. Der Kantor war Lehrer und hielt auch den Gottesdienst. Denn der zuständige Pastor hatte viele Gemeinden zu betreuen, so dass er nur einige Male im Jahr das jeweilige Dorf besuchen konnte. Natürlich wurde auch dabei die heimatische Sprache gepflegt. Im Laufe der Zeit erwarben sich die deutschen Bewohner bei den Polen Achtung und Wertschätzung. Öfters war trotz mancher Vorbehalte zu hören, er ist zwar ein Evangelischer, aber doch ein ordentlicher Mensch, wobei evangelisch und deutsch zu einem identischen Begriff wurde.

Leider blieb das einvernehmliche Beieinander nicht erhalten. Der 1. Weltkrieg brachte Zwietracht unter die Menschen. Die jungen Männer mussten in der polnischen Armee gegen Deutsche kämpfen. Als der Krieg zu Ende war, hatte Deutschland gewaltig an Ansehen verloren, und das polnische Staatsbewusstsein war mächtig gewachsen. Die Schulen gerieten unter staatliche Verwaltung, deren Gebäude wurden beschlagnahmt und enteignet. Geburten und Eheschließungen bekamen alle in polnischer Sprache beurkundet. Und so wurde aus Schmidt ein Szmit, aus Kirsch ein Kirsz. Noch schlimmer wurde es, wenn der Name ins Polnische übersetzt wurde, also aus Schmidt (Schmied) ein Kowalski, aus Fischer ein Rybka wurde. Außerdem veränderte eine andere politische Aufteilung die gewachsenen geographischen Strukturen. Und das wiederum erschwerte das Zusammenleben der Deutschen. Häufig wurden die Kinder nun verpflichtet, weit in polnische Schulen gehen. Auch das behinderte das gemeinschaftliche kirchliche Leben. Ein mancher Pfarrer musste schnell wieder die ihm anvertrauten Gemeinden verlassen. Dazu veränderte die Entwicklung im faschistischen Deutschland das bis dahin noch einigermaßen gute Verhältnis zwischen den deutschen und polnischen Nachbarn. Misstrauen, Verdächtigungen und Feindseligkeiten kamen auf. Das führte auch zu Missliebigkeit und Denunziationen bis zu Verhaftungen und Verschleppungen. Der zweite Weltkrieg begann. Beim Einmarsch der deutschen Truppen glaubten diese Deutschen, sie waren nun „Volksdeutsche“, dass es gerechter zugehen würde. Was für ein fataler Irrtum! Kundgebungen der Partei wurden zu Gottesdienstzeiten angesetzt. Das Pfarrhaus wurde beschlagnahmt, eine Eheweihe sollte die Trauung ersetzen, der Religionsunterricht wurde verboten, und junge Männer wurden gezwungen, sich „freiwillig“ zur SS zu melden. Die Lage im sogenannten Generalgouvernement verschlimmerte sich für sie zusehends. Bald rückte die Rote Armee unaufhaltsam nach Westen vor. Eine „Hilfspolizei“ und der Volkssturm, der nur aus Alten und Jungen bestand, sollte den Sturm aus dem Osten aufhalten. Partisanen dagegen unterstützten durch Zerstörungen von Versorgungswegen die sowje-

tischen Truppen. Am 16. Januar 1945 begann die chaotische Flucht. In Wielun wurde der anscheinend letzte Zug von den Flüchtenden förmlich gestürmt. In das Gefühl, noch einmal davongekommen zu sein, mischte sich die quälende Sorge und Angst um die Zurückgebliebenen. Sie waren geblieben, weil sie sich immer korrekt und anständig gegenüber Polen verhalten hatten und deshalb kaum etwas befürchteten. Auch das war ein Irrtum, der katastrophale Auswirkungen hatte. Die Gräueltaten, die Deutsche beim Einmarsch in Polen unschuldigen Menschen angetan hatten, schlugen in unvorstellbarer Grausamkeit auf ebenso unschuldige Menschen zurück. Die Kolonien von Deutschen in Polen hörten auf zu existieren.

Was hat das nun mit unserem Hohenstein-Ernstthal zu tun?

Auch unter uns Heutigen leben hier Menschen, die diese erbarmungslosen Ereignisse als Kindheitserinnerungen mit sich herumtragen. Jahrzehnte lang durften sie nicht einmal darüber sprechen. Es blieb in ihrem Inneren eingesperrt, aber immer lebendig. Eine Tafel auf dem Hohensteiner Friedhof nimmt gedanklich die Verbindung zu allen Opfern dieser Geschehnisse auf:

**WIR GEDENKEN DER TOTEN
DIE DURCH KÄMPFE JEDER
ART IHR LEBEN VERLOREN
WEIL DER HASS IN DER WELT
MÄCHTIGER WAR ALS DIE LIEBE**

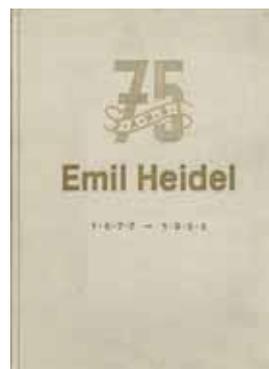
Ich danke denen, die mir diese Dokumentation zugänglich gemacht haben und bitte sie um Verständnis, dass die ganze Tragweite bei Weitem nicht erfasst werden konnte.

Dieter Krauß



Bethaus, 18. Jh.

Im Museum aufgespürt (55)



Die Mechanische Weberei Emil Heidelberg feierte mit dieser Festschrift ihr 75-jähriges Bestehen.

Auf 76 Seiten berichtet die reichlich bebilderte Chronik über Entstehen und Werden der Firma, über Protagonisten und Standorte und auch über das Wie und Was der produzierten Waren. In der Ur-schrift spielte natürlich auch Karl May eine Rolle. So war auf Seite 6 folgender Abschnitt vorgesehen: ... „Nachrichten über das Leben des Ernstthaler Webers in der Zeit vor 100 Jahren verdanken wir einem Manne, der selber Sohn, Enkel und Urenkel von Webern in Ernstthal gewesen ist: Karl May. In einem typischen Weberhaus kam er 1842 zur Welt. In den „Erzgebirgischen

Dorfgeschichten“ und in seiner Lebensbeschreibung „Ich“ setzt er der heimischen Hausweberei ein Denkmal, er berichtet auch von den misslichen Verhältnissen der Weber in der Mitte des vorigen Jahrhunderts.“ ...

Schon damals aber, also 1952, fühlten sich Kulturgewaltige vom Amt für Information in Dresden, welches das Manuskript genehmigen musste, dazu „verpflichtet“ May ersatzlos zu eliminieren...

An dieser Stelle bringt das Karl-May-Haus regelmäßig ein Zeitdokument oder Exponat zu Leben, Werk und Wirken des Hohenstein-Ernstthaler Fabulierers Karl May.

Neues aus dem Karl-May-Hort

Hurra, Hurra! Der Herbst ist da!

Wie es sich gehört, hat sich der Herbst mit Regen, Wind und Sturm angekündigt. Das Laub hat sich bunt gefärbt und fällt von den Bäumen. In unserem Garten suchen die Kinder jeden Tag nach Kastanien und Eicheln. Für die Schule wurde Laub gesammelt und damit schöne Bilder gestaltet.



Die ersten Wochen im neuen Schuljahr sind vergangen und schon konnten sich die Kinder wieder auf die Ferien freuen...

Unser buntes Herbstferienangebot lud uns alle auf abwechslungsreiche Wochen ein. Diesmal konnten sich die Kinder im Linedance ausprobieren. Mit der passenden Countrymusik machte das in der Gruppe sehr viel Spaß. Vielleicht konnten sich ein paar Kinder so begeistern, dass sie sich auch für die Arbeitsgemeinschaft Linedance anmelden möchten.



Neben vielen Wanderungen in die nähere Umgebung, konnten die Kinder mit Holz werkeln, sich bei der Brandmalerei ausprobieren und mit „Tonis Haus der Steine“ ihren eigenen Halbedelstein schleifen.

Nun dauert es nicht mehr lange und wir öffnen die ersten Türchen im Adventskalender...

Das Karl-May-Hort-Team

Pittiplatsch – So ein Zirkus!



Aufregung herrscht im Märchenwald. Maulwurf Buddelflink hat Geburtstag. Alle wollen ihm etwas Besonderes schenken. Moppi, Schnatterinchen, Herr Fuchs & Frau Elster, der Bär Mischka und natürlich Pittiplatsch der liiiiiiiiebe. Und der hat „denke, denke...“ eine verrückte, aber wunderschöne Idee. Wir schenken Buddelflink eine Zirkusvorstellung und alle spielen mit. Aber dafür muss man fleißig werkeln, basteln und üben. Werden sie es schaffen?

Im neuen Programm geht es mit Spaß, Spannung und viel Musik recht turbulent zu.

Alle jungen und junggebliebenen Fans werden eingeladen auf eine Reise in den Märchenwald. Es wird gezeigt, dass die schönsten Geschenke nicht gekauft werden müssen.

Das Buch für die neue Show schrieb Martin Karl und die Musik stammt aus der Feder von Helmut Frommhold.

Gespielt wird mit den Original-Puppen aus dem Fernsehen, geführt von den Mitwirkenden des Pittiplatsch Ensembles.

Pittiplatsch begeistert seit 57 Jahren alle Kinder am Bildschirm, Schnatterinchen begrüßte schon fünf Jahre früher alle Fernsehkieker. Die Premiere fand am 06. April 2019 in der Kupferstadt Hettstedt statt.

Wann: Sonntag, den 29. November 2020, um 16:00 Uhr
Wo: Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal

Die Zuschauer werden gebeten, an einen Mund- und Nasenschutz zu denken.

Vorverkauf:
Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal, Tel. 03723 449400, www.reservix.de, in allen Freie Presse Shops, www.freiepresse.de/meinticket + bekannte VVK-Stellen

Änderungen vorbehalten!



FÜR GUTE KUNST MUSS MAN NICHT NACH PARIS!

Graffiti-Künstler Tasso sprüht mit unserer Energie.

STADTWERKE MEERANE GMBH

Meine grüne Energie.

Gemeinsam engagiert.
Wechseln Sie jetzt zu Öko-Strom und klimaneutralem Gas – preiswert von hier!

www.sw-meerane.de
Tel. 03764 7917-51

JUNGE NATURWÄCHTER IM LANDKREIS ZWICKAU
Nachwuchs für den ehrenamtlichen Naturschutz



Auf ins Abenteuer Natur! ... Mach auch du mit und werde ein Junger Naturwächter!

Der Natur auf der Spur!

- + Weißt du eigentlich, was Natur ist?
- + Wir zeigen dir Pflanzen und Tiere deiner Heimat!
- + Lerne, dich selbst in der Natur zurechtzufinden!
- + Finde heraus, wie du die Natur schützen kannst!

Sei nach den Herbstferien bei unseren wöchentlichen Kursen dabei! Diese finden als außerschulische AG und meist im Freien statt. Projektorte sind **Neukirchen/Plöße** (Montag), **Limbach-Oberfronha** (Dienstag), **Kirchberg** (Mittwoch) und **Lichtenstein** (Donnerstag).

Die Kurse finden jeweils für 1,5 bis 2 Stunden im Zeitraum von 14 bis 18 Uhr statt, gemeinsam mit ortsansässigen Naturschutzakteuren und -vereinen freuen wir uns auf dein Mitmachen. Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Interesse melde dich gerne bei uns!

Dein Gräfenmühlen-Team

Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle
Jan Theumer 03762/7593514
janas@pv-westsachsen.de
www.graefenmuehle.de

Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle
Träger: Landschaftspflegeverband „Westachsen“ e.V.
Pestalozzistr. 21A
08459 Neukirchen/Plöße



HIER ERHÄLTlich



WENDT & KOHN
Fotografie für Hochzeiten seit 1975

Johanna A.

Johanna A. | Dresdner Str. 5 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | Telefon: 03723 628880



Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen
Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Haushaltgeräte-Reparatur aller Hersteller

Wir reparieren

- Waschmaschinen
- Wäschetrockner
- Geschirrspüler
- Kühl- und Gefriergeräte
- Elektroherde, Backöfen und Mikrowellen
- Abzugshauben

Ihr Haushaltgeräte-Partner aus Hohenstein-Ernstthal

Reparaturannahme unter 03723/6272944
www.hot-elektro.de info@hot-elektro.de

Die ganz besonderen Weihnachtskalender

PETERS SchokoladeWelt

NEU



Lass Dich überraschen!

Johanna A.

Johanna A. | Dresdner Str. 5 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | Telefon: 03723 628880



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Mo, Mi, Do 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Di 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Fr 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Mode von Mensch zu Mensch, Herrmannstraße 42

Wir haben für Sie geöffnet! Es gelten vorübergehend unsere verkürzten
Öffnungszeiten: Dienstag 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Bitte tragen Sie einen Mundschutz. Es dürfen maximal 3 Kunden unseren
Laden betreten, achten Sie dabei auf ausreichend Sicherheitsabstand und
folgen Sie den Hinweisen unseres Personals.

Spendenannahmestelle, Badegasse 1

Unsere Spendenannahmestelle bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Bitte
nutzen Sie unsere Altkleidercontainer vor unserer Geschäftsstelle.

Stätte für Begegnungen

Aufgrund der aktuellen Lage haben wir
alle Seniorenveranstaltungen für dieses
Jahr abgesagt.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ihr DRK Pflegedienst

Sozialstation „Lebensfreude“ Straße des Friedens 14, 09350 Lichtenstein,
Tel.: 037204 603660, Mail: Pflege@drk-hohenstein-er.de
Ansprechpartnerin: Schwester Doreen: 0174 9146236

Erste Hilfe Ausbildung

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung zum Rotkreuzkurs „Erste Hilfe“ die
Onlineanmeldung auf unserer Internetseite.

Blutspende

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost bittet derzeit alle Spenderinnen und
Spender darum, sich vorab einen Termin für die Blutspende am Wunschtermin
zu reservieren. Dies dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung
aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln. Die Reservierung
kann über die Terminsuche auf der Website www.blutspende-nordost.de
oder auch telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 erfolgen.
Dort erhält man auch weitere Informationen zum Thema Blutspende.
Interessante Themen und Geschichten gibt es außerdem im digitalen
Blutspende-Magazin unter <https://magazin.blutspende.de/>.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Dienstag, den 24.11.2020, von 15:30 bis 19:00 Uhr in der Ortschafts-
verwaltung Wüstenbrand, Straße der Einheit 14.



BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER
Bestattungsfachwirt
geprüft durch die IHK Berlin

Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein- Ernstthal
Telefon 03723/ 66 70 990
Chemnitzer Straße 85
09224 Chemnitz OT Gröna
Telefon 0371/ 33 43 24 90

Jeder Abschied ist anders

Bestattungsvorsorge
Bestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
eigener Abschiedsraum
Bestattungsfinanzierung
Sterbegeldversicherung
Nachlassberäumung
Grabpflege
Grabsteine

24 Stunden gebührenfrei erreichbar
0800/ 66 70 990

eMail Info@Bestattung-Werner.com
www.Bestattung-Werner.com



Friedhofsservice
Schüppel

- Dauergrabpflege
- Jahresgrabpflege
- Wohnungsberäumung

Telefon: 03723 628085

Inh. Enrico Schüppel · Friedrich-Engels-Straße 3 · 09337 Hohenstein-Ernstthal



**GARTEN
PFLEGE**

Inh. Sascha Bretschneider

- kompetente Gartenpflege
- Gehölz & Heckenschnitt
- anspruchsvolle Anpflanzungen
- Pflasterreinigung
- Rasenbau & Rasenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Winterdienst

Mobil: 0177 / 2331956 | info@gartenpflege-hot.de
www.gartenpflege-hot.de

Bestattungshaus Schüppel
Inh. Enrico Schüppel



Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“





HAUS DER GEMEINSCHAFT
Landeskirchliche Gemeinschaft
Kroatienweg 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Voraussichtliche Termine im November

Gemeinschaftsstunde:	sonntags	17:00 Uhr
Bibelstunde:	04.11.	19:30 Uhr
Gebetskreis:	04.11.	18:45 Uhr
Frauenstunde:	25.11.	19:30 Uhr
Jugendstunde:	samstags	18:30 Uhr
Saitenspielprobe:	05. und 19.11.	18:30 Uhr

Alle Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung und Einhaltung der aktuell gültigen Abstands- und Hygieneregeln sowie der geforderten Schutzmaßnahmen statt.

Weitere Infos unter: www.lkg-hohenstein-ernstthal.de

Rückblick: Gemeinschaftsstunde am 11.10.2020



Das Wunder der Einheit
Vor 30 Jahren, am 3. Oktober 1990, wurde Deutschland wieder zu einem Land. Unser Gemeinschaftspastor Frank Vogt konnte „Das Wunder der Einheit“ auch im Privaten erleben, denn seine Frau stammt aus Hessen und er aus Sachsen. Davon berichteten beide zur Gemeinschaftsstunde am 11.10.2020. Den anderen mit seiner Unterschiedlichkeit zu akzeptieren, dass durften auch sie Stück für Stück lernen.

Respekt und Verständnis füreinander zeigen – egal ob Ost oder West, Norden oder Süden – jeder kann dazu beitragen, dass Mauern aufgebrochen werden, die scheinbar unüberwindbar sind. Gott sei Dank für das Wunder der Einheit.

Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein“

Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Sie haben es sich durch ein hartes
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner






*Zusätzliche Wohnungen
betreutes Wohnen!*

Infos:
Tel. 03723-34 87 45
www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

FILMTHEATER



Drachenreiter:

Nicht von Berk, sondern aus Deutschland kommen diese Drachenreiter. Denn das ist die Verfilmung eines Romans von Cornelia Funke. Die letzten Drachen auf der Erde haben sich gut versteckt. Doch eines Tages macht sich Drache Lung auf die Reise. In diesem Animationsfilm sprechen unter anderem Rick Kavanian und diverse YouTuber.

Regie: Tomer Eshed
Länge: 91 min., ab 0 Jahre

Der geheime Garten:

Ein mystischer Fantasy Film über ein zehnjähriges Mädchen aus Indien. Nach dem Tod ihrer Eltern muss Mary zu ihrem Onkel Lord Archiebald (Colin „Kingsman“ Firth) nach England. In dem abgelegenen Landgut lüftet sie mit ihrem kranken und dort eingesperrt lebenden Cousin das ein oder andere wohl behütete Familiengeheimnis. Als sie dann noch einen geheimnisvollen Garten entdecken, nimmt ein fantastisches Abenteuer, was für immer ihr Leben verändern wird, seinen Lauf. Ein wirklich schöner Film auf Leinwand gebannt.

Regie: Marc Munden
Länge: ca. 106 min., ab 6 Jahre

Es ist zu deinem Besten:

Ein Wirtschaftsanwalt (Heiner Lauterbach), ein Bauerbeiter (Jürgen Vogel) und der Harmonische (Hilmi Sözer) haben je eine Tochter. Diese drei Mädchen bandeln alle mit dem männlichen Geschlecht an. Problem an der Sache ist aber, das diese Männer gar nicht mal so gemocht werden. Deswegen schließen die drei Väter einen Pakt: ...diese Schwiegersöhne müssen weg. Komme was da wolle... was es auch kostet. Ein sehr unterhaltsamer und witziger Film über Väter in Not.

Regie: Marc Rothemund
Länge: 91 min., ab 12 Jahre

Gott du kannst ein Arsch sein:

Unser nuschelnder Liebling Til Schweiger mal nur vor der Kamera. In einem traurigen Film über eine 16-Jährige, die an Krebs erkrankt. Die Heilungschancen stehen nicht gut, und eine Chemotherapie wird von ihr abgelehnt. Einer der schlimmsten Alpträume für Eltern nimmt seinen Lauf. Nicht einmal ein Jahr soll ihr bleiben, um noch etwas zu erleben. Sie flüchtet mit dem Zirkusjungen Steve im geklauten Auto auf eine abenteuerliche Reise nach Frankreich.

Auch wenn es ein furchtbares Thema ist, unbedingt anschauen. Es kann schnell für einen selbst oder einen seiner Lieben eine schlimme Diagnose in das Leben treten. Jeden Tag genießen!!! Jede Minute ist kostbar und einzigartig.

Regie: Andre Erkau
Länge: 98 min., ab 6 Jahre

Ein bisschen Kaffee oder Tee in:

„Rother`s kleine Kaffeestube“,
Altmarkt 23 in HOT!

Telefon: 03723/ 7379996 oder 0174/ 8146732

Gewinnspiel:

Zwei mal zwei Kinokarten bei richtiger Antwort auf folgende Frage:
Ein Film von Til Schweiger heißt „Keinohr _ _ _ _ _!!!“
Antwort mit Name, Anschrift und Telefonnummer an 0174 8146732.
Einsendeschluss ist der 30.11.2020.

Lösung September: „Batman“
Gewinner: Ursel A. aus HOT und Ingo K.S. aus Chemnitz

Infos unter: www.kino.de und www.ihrkino.de, auf facebook und
Tel.: 03723 42848 Kino „Capitol“

**Gasthaus
„Zum Vierseitenhof“
Oberlungwitz**



Wir bitten um Voranmeldung

**Adventsbrunch
6. Dezember**

10.00 Uhr - 14.00 Uhr

Erwachsene 23,50 Euro
Kinder (bis 13 J.) 13,00 Euro

Hofer Straße 217
09353 Oberlungwitz

Tel.: 03723 - 62 69 89
Fax: 03723 - 62 73 13

vierseitenhof@vs-glauchau.de
www.zum-vierseitenhof.de

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren allen in diesem Monat Geborenen (Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Monika Porscheng	80	Ilona Franke	70
Wally Höhne	90	Margot Krübel	85
Christoph Jenkner	70	Siglinde Täuscher	80
Birgit Kramer	70	Erna Grandke	100
Jochen Meier	70	Frank Dietrich	70
Thea Hilpmann	85	Manfred Emmrich	80
Sabine Meiwald	75	Christian Kärner	70
Dora Frese	80	Käthe Kozlik	90
Christine Kister	70	Heidemarie Kügler	75
Elfriede Ruser	85	Elke Steeg	75
Joachim Wawrsinek	70	Gisela Förster	75
Sepp Lischke	75	Martin Wittig	85
Otto Müller	70	Isi Fiedler	90
Ute Schulz	70	Manfred Koch	85
Helga Werner	80	Helga Piehler	80
Anita Zwinscher	85	Edelgard Peipmann	90
Siegfried Tändler	80	Christine Winkler	80
Karin Fuhrmann	70	Renate Unger	85
Anni Roßner	95	Wolfgang Wagner	70
Rosmari Sachse	80	Martin Bochmann	70
Sieglinde Günther	80	Jürgen Gläßer	70
Werner Bandelmann	70	Inge Hosemann	70
Dieter Krauße	85	Karl Winkler	80
Renate Steller	70	Siegfried Kaminsky	85
Friedrich Esche	85		

Goldene Hochzeit feiern in diesem Monat:
Brigitte und Bernd Wolf

Zur Diamantenen Hochzeit gratulieren wir:
Helga und Dr. Rolf Findeisen

Aktuelle Informationen für die Jubilare

Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage durch das CORONA-Virus gibt es ab November vorerst keine Gratulationsbesuche durch Verwaltungsmitarbeiter. Wir bitten um Verständnis.

*Allen unseren
Jubilaren
die herzlichsten
Glückwünsche!*

Ihre Stadtverwaltung

Pflegedienst
 Wohngruppe
 Tagespflege
 Essen auf Rädern
 Hauswirtschaftliche Versorgung

Straße der Einheit 25
Hohenstein-Ernstthal
OT Wüstenbrand
Telefon: 03723 688320
Telefax: 03723 688319
www.team-lavita.de

LAVita
PFLLEGEDIENST GmbH

Unsere Wohngruppen



Stadtvilla Oststraße 53 Straße der Einheit 25

Pflegedienst Bürger

Ambulante Pflege
Senioren-WG
Tagespflege

**Pflegedienst Bürger
Nutzung 17
09353 Oberlungwitz**

„Haben Sie noch Fragen?
Wir kommen gern zu Ihnen
nach Hause und beraten Sie
unverbindlich.“

03723 - 62 98 8-05
fb@pflegedienst-buerger.de

Ihre Franziska Bürger & Team

www.pflegedienst-buerger.de Wir sind für Sie erreichbar!
www.facebook.de/PflegedienstBuerger 24 Stunden am Tag –
7 Tage die Woche.



Grünanlagen
Hohenstein-Ernstthal GmbH

 **Winterdienst**
 **Hausmeisterdienst**
 **Gebäudereinigung**
 **Garten- & Landschaftspflege**

 Neumarkt 9
09337 Hohenstein-Ernstthal
 03723 - 66 56 57
 info@gruenanlagen-hot.de
 www.gruenanlagen-hot.de

Lust auf was Neues?

- Unterstützung
- Betreuung
- Beratung
- Pflege

Wir sind in Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Meerane und Umgebung für Sie da.

Wir freuen uns auf Sie - bei Ihnen

zu Hause!

viacura

Ambulanter Pflegedienst

Auestraße 125
08371 Glauchau
Tel. 03763-4082135
viacura@iws-west Sachsen.de

Fritz-Heckert-Siedlung 39
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723-6282106
www.viacura.de

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste / Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Zwickau: Bereitschaftspraxis am Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau
Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH, Karl-Keil-Str. 35, 08060 Zwickau
– **allgemeinmedizinischer und kinderärztlicher Behandlungsbereich**

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Glauchau: Bereitschaftspraxis am Rudolf Virchow Klinikum Glauchau
Rudolf Virchow Klinikum Glauchau gGmbH, Virchowstraße 18,
08371 Glauchau

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Stollberg: Bereitschaftspraxis am Kreiskrankenhaus Stollberg
Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH, Jahnsdorfer Str. 7,
09366 Stollberg

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Weitere Bereitschaftspraxen:

Eine komplette Liste aller und bereits bestehender Standorte und aktueller Öffnungszeiten von Bereitschaftspraxen in Sachsen sowie weitere Informationen finden Sie hier auf der Internetpräsenz der KV Sachsen: www.kvsachsen.de > **Bürger** > **Bereitschaftspraxen**

Vermittlung von dringenden ärztlichen Hausbesuchen unter der kostenfreien einheitlichen Rufnummer: 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Notsprechstunde findet an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 09:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des diensthabenden Zahnarztes statt. Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte der Wochenendpresse bzw. finden Sie aktuell im Internet unter dem Link <http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/ort/Hohenstein-Ernstthal,%20Stadt/list>



BESTATTUNGEN

M+T TRÖGER



Tag und Nacht für Sie erreichbar

Hohenstein-Er., Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein, Poststraße 9	(037204) 53 71
Glauchau, Schloßstraße 26	(03763) 400 455

www.bestattungen-troeger.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Tel. / Fax
30.10. – 05.11.	Apotheke Gersdorf	Hauptstraße 195 09355 Gersdorf	037203 4230 037203 7037
06. – 08.11.	Rosen-Apotheke	Glauchauer Straße 37a 09350 Lichtenstein	037204 2046 037204 87575
09. – 10.11.	Humanitas-Apotheke	Immanuel-Kant-Str. 30 09337 Hohenstein-Er.	03723 627763 03723 627764
11. – 12.11.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18 09337 Hohenstein-Er.	03723 2637 03723 413875
13. – 19.11.	Schloß-Apotheke	Innere Zwickauer Str. 6 09350 Lichtenstein	037204 87800 037204 87801
20. – 26.11.	Apotheke am Rathaus	Hartensteiner Straße 9 09350 Lichtenstein	037204991141 037204991142
27. – 29.11.	Humanitas-Apotheke	Immanuel-Kant-Str. 30 09337 Hohenstein-Er.	03723 627763 03723 627764
30.11. – 01.12.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18 09337 Hohenstein-Er.	03723 2637 03723 413875
02. – 03.12.	City-Apotheke	Weinkellerstraße 28 09337 Hohenstein-Er.	03723 62940 03723 629439
04. – 06.12.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18 09337 Hohenstein-Er.	03723 2637 03723 413875
07. – 08.12.	City-Apotheke	Weinkellerstraße 28 09337 Hohenstein-Er.	03723 62940 03723 629439

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!



STEINMETZWERKSTATT
SCHEUNERT GmbH

Naturstein vom Fachmann.

Für Beratungen bitten wir um vorherige
Terminvereinbarungen: Tel. 037296/1850

www.steinmetz-scheunert.de
Ringstraße 4
09366 Stollberg

Altersgerechtes und barrierefreies Wohnen



- professionelle Betreuung durch Diakonie Oberlungwitz
- ab 4,75 € Kaltmiete je nach Ausstattungsgrad
- Ein- und Zweiraum-Appartements 35 m² - 60 m²
- Wohnungszusammenlegungen und -erweiterungen möglich
- separate Küche, teilweise Einbauküche
- Kabel- und Internetanschluss

Gerne beraten wir Sie. Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin.



HOT Makler und Management R & B GmbH & Co. KG
Zillplatz 9, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 65 80 980 | E-Mail: info@hot-makler.de
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Grümmer



Conrad-Clauß-Str. 28
Hohenstein-Ernstthal

FASCHINGS auftakt

Mittwoch 11.11.2020



Einlass ab 16:00 Uhr

Beginn 17:00 Uhr
inkl. Saisonöffnung mit Schlüsselübergabe

17:00 Uhr
Schützenhaus
Hohenstein-Ernstthal

Karnevalsclub RO-WE-HE
www.ro-we-he.de | www.facebook.com/KarnevalsclubRoWeHe/

Der RO-WE-HE im Maskenball – So gut wie nie zuvor Fasching trotz Corona-Pandemie – Geht das überhaupt?

Die Karnevalisten aus Hohenstein sagen „JA“ und nehmen die Herausforderung an. Fakt ist, Fasching hat viele Facetten. Für viele Narren ist die 5. Jahreszeit die schönste Zeit im Jahr. Das Brauchtum leben, alltägliche Sorgen für eine gewisse Zeit ignorieren, das will der RO-WE-HE nicht einfach so vergessen. Es ist abzuwägen zwischen der Verantwortung für die Narren und ihren Gästen auf der einen Seite und dem Bedürfnis, sich begegnen, um gemeinsam Karneval zu feiern, auf der anderen Seite.



Die Karnevalisten aus Hohenstein haben sich viele Gedanken gemacht. Wie kann nur der Faschingsauftakt aussehen? Die gute Nachricht ist: „JA“ der Auftakt findet statt. Mit Hilfe unseres Bürgermeisters wurde gemeinsam eine Lösung gefunden.

Die traditionelle Schlüsselübergabe am 11.11. wird nicht auf dem Markplatz stattfinden, sondern im Schützenhaus. Der RO-WE-HE will wieder seinen ganzen, treuen Fans die Möglichkeit geben, an der Zeremonie teilzunehmen. Der Einlass beginnt um 16:00 Uhr und Start zum Auftakt ist für 17:00 Uhr geplant. Mit einem kleinen Programm möchten die Karnevalisten die Probleme und Sorgen vergessen machen und für gute Laune sorgen. Die Pandemie soll zumindest für eine kurze Zeit vergessen werden. Merkt Euch die Zeit vor, am 11.11. um 16:00 Uhr beginnt die närrische Zeit. Alle sind dazu herzlich eingeladen. Zu beachten ist, Karten gibt es nur im Vorverkauf. Um das Hygienekonzept einhalten zu können, ist dies dringend erforderlich. Karten gibt es in der Stadtführung und per E-Mail bei: karnevalsclub@ro-we-he.de.

Die heiße Phase wird bereits am Vormittag des 11.11. eingeläutet. Mit einem Autororso durch die Stadt wird für kräftig Stimmung gesorgt. Stellt euch darauf ein, es wird laut in unserem beschaulichen Hohenstein. Es soll gezeigt werden, nichts kann den RO-WE-HE aufhalten, auch nicht eine Pandemie Namens CORONA. Hohenstein wird zum Hotspot des Karnevals.

*Euer Team vom RO-WE-HE
der etwas andere Verein*

Unter Vorbehalt!



keine gärene
brotbackwaren

FRIEDRICH HÖFER
SPHINX UND FAMA

Skulptur | Holzschnitt | Zeichnungen

12.11.2020 – Januar 2021

Am Markt 14 | D/SA/Ge/Sa 14 – 17 Uhr | Tel. 03723 786177 oder 03723 402413

Auf Grund der aktuellen Situation wird es keine öffentliche Versteigerung geben. Die Ausbeutung kann je nach Zeit der Öffnungszeiten der Karneval-Galerie besichtigt werden.

Vortragsreihe
"Karl May in Wort und Bild"

500 Jahre Industriekultur in Sachsen

**„Der ganz besondere
Fabrikschullehrer
aus Ernstthal“**

Vortrag:
André Neubert
Hohenstein-Ernstthal

Dienstag
10. November 2020
18.00 Uhr

KARL MAY
Begegnungsstätte

Baufortschritt „Karl-May-Haus Depot“ siehe:
www.karl-may-haus.de

Verbindliche Voranmeldung notwendig, unter 03723 / 42159

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

Aktuelle Ausstellungen

- bis 08.11. **Kleine Galerie: Ausstellung Volker Beyer** (Schwarzenberg) – „Durch die Zeit“
Malerei/Skulptur, Öffnungszeiten: Di bis Do + So 14:00 – 17:00 Uhr (außer Feiertage)
- bis 08.11. **Sonderausstellung im Textil- und Rennsportmuseum: „ART Jacquard-Inspirationen 2“**
– Klassisch – Kitsch und Kunst, Öffnungszeiten: Di bis So 13:00 – 17:00 Uhr
- bis 02/2021 **Kunst im Rathaus: „Mensch und Natur – pur“ von Otto Urbanski**
Öffnungszeiten Mo/Di/Mi/Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 18:00 Uhr
- 12.11. 2020– 01/2021 **Kleine Galerie: Ausstellung Friedrich Höfer „SPHINX und FAMA“** – Skulptur – Holzschnitt
– Zeichnungen, Öffnungszeiten: Di bis Do + So 14:00 – 17:00 Uhr (außer Feiertage)

Veranstaltungen unter Vorbehalt

- 10.11. 18:00 Uhr **Vortragsreihe „Karl May in Wort und Bild“: 500 Jahre Industriekultur in Sachsen – „Der ganz besondere Fabrikchullehrer aus Ernstthal“**, Karl-May-Begegnungsstätte (verbindliche Voranmeldung notwendig unter 03723 42159)
- 11.11. 17:00 Uhr **Faschingsauftakt mit dem Karnevalsclub RO-WE-HE**, Schützenhaus (Karten erhältlich im Vorverkauf)
- 24.11. 18:00 Uhr **Verkehrsteilnehmerschulung** der Verkehrswacht Chemnitzer Land, Hotel „Schweizerhaus“

Pfaffenberg Turnhalle – SV Sachsenring, Abteilung Tischtennis – Punktspiele

- 15.11. 15:00 Uhr I. Männermannschaft: Hohenstein-Ernstthal – DJK Sportbund Stuttgart
- 22.11. 15:00 Uhr I. Männermannschaft: Hohenstein-Ernstthal – SB Versbach
- 06.12. 15:00 Uhr I. Männermannschaft: Hohenstein-Ernstthal – TV Leiselheim
- 05.12. 18:30 Uhr II. Männermannschaft: Hohenstein-Ernstthal – SV Aufbau Altenburg
- 07.11. 15:00 Uhr III. Männermannschaft: Hohenstein-Ernstthal – TTV Radebeul
- 14.11. 14:00 Uhr III. Männermannschaft: Hohenstein-Ernstthal – MSV Bautzen 04

Aufgrund der weiter kritischen Lage durch die Pandemie sehen wir von einer Veröffentlichung weiterer Veranstaltungen ab.

Änderungen vorbehalten

Hinweis zu geplanten Veranstaltungen:

Das Rathauskonzert
am 04.11. findet nicht statt.

In Hinblick auf die beiden Veranstaltungen

Pyramidenanschieben
am 28.11.2020

und

Hohenstein-Ernstthaler Weihnachtsmarkt
am 12. und 13.12.2020

ist derzeit leider noch nicht absehbar, ob und in welcher Form diese beiden Veranstaltungen durchgeführt werden können.

Bitte informieren Sie sich über die aktuelle Tagespresse, bzw. über die städtische Internetseite: www.hohenstein-ernstthal.de.

Kfz-Versicherung? Jetzt wechseln und sparen!



Mit der günstigen Kfz-Versicherung fahren Sie immer gut.

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif* 10 % Start-Bonus garantiert – und bis zu 30 % Folge-Bonus möglich

Vertrauensmann

Klaus Niki-erow

Te efon 03723 6* 1
Te efa- 03723 7. 322* 2*
/ an01 03723 2921 03
k aus.nikiferow@/ UKvm.0e
ScBützenstr. 16
03737 / oBensteinErnstthBa
Hffnunl szeiten fin0en Sie unter
www./ UK.Oe/vm/k aus.nikiferow

Kündigungs-Stichtag ist der 30.11. Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrer/m Berater/in und unter HUK.de/telematikplus

Vertrauensmann

Peler Gra-manns

Te efon 03723 33391
Te efa- 03723 7. 3213. 7
Keter.I rafmanns@/ UKvm.0e
Berl I asse 3
0373. 3 Mner unl witz
Hffnunl szeiten fin0en Sie unter
www./ UK.Oe/vm/Keter.I rafmanns

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Partyservice

Buchen Sie unseren Partyservice für Ihre Familien- oder Firmenfeier!



Essen auf Rädern

Wählen Sie täglich aus
4 - 5 leckeren Gerichten!
Speiseplan einfach telefonisch
anfordern oder **online herunterladen**
03763 - 17 21 64
Dieselstraße 9 · 08371 Glauchau
www.vs-glauchau.de

Lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien

in HOT
Külzplatz 7
Tel.: 03723/769214

Anfragen und Anmeldung vor Ort:
Mo – Do 15:15 – 17:15 Uhr
www.meine-lernhilfe.de



Pflegedienst
Bianka Schädlich GmbH

Hofer Straße 104
09353 Oberlungwitz

Fon: 037 23 / 66 77 55
Fax: 037 23 / 66 75 33
Mobil: 0151 / 18 83 57 77

info@krankenpflege-oblungwitz.de

www.krankenpflege-oblungwitz.de

Eigene KITA Plätzchen!

Besuchen Sie uns auch bei Facebook:
www.facebook.com/SchwesterBianka

gegründet 1985, seit 2010 als „Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.“

Kirchennachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „St. Pius X.“ Hohenstein-Ernstthal

- 01.11. **Allerheiligen**
 10:30 Uhr Hl. Messe zum Festtag
 14:00 Uhr Gräbersegnung auf dem Christophori-Friedhof
 15:30 Uhr Gräbersegnung auf dem Trinitatis-Friedhof
- 02.11. **Allerseelen**
 18:00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen
- 08.11. 10:30 Uhr Hl. Messe
 12:00 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof Wüstenbrand
- 15.11. 10:30 Uhr Hl. Messe, anschl. Wahl des Ortskirchenrates
- 22.11. **Christkönigssonntag**
 10:30 Uhr Hl. Messe zum Abschluss des Kirchenjahres mit Verabschiedung von Pfr. Waldemar Styra
- 29.11. **1. Advent**
 10:30 Uhr Hl. Messe zu Beginn des neuen Kirchenjahres mit Segnung des Adventskranzes
- 06.12. **2. Advent/Nikolaustag**
 10:30 Uhr Hl. Messe

Anfang November rückt wieder die Erinnerung an all unsere Verstorbenen in den Familien oder der Gemeinde in den Mittelpunkt. Viele Menschen gedenken ihrer Lieben, indem sie ihre Gräber auf den Friedhöfen schmücken, sie besuchen und segnen lassen. Herzliche Einladung zum Gedenken und zu den Gräbersegnungen auf den Friedhöfen unserer Stadt. Am Wochenende 14./15.11. stehen die Wahlen der neuen Gremien Ortskirchenrat sowie (erstmalig) Kirchenvorstand an. Während der Ortskirchenrat (ehem. Pfarrgemeinderat) die Interessen und das Leben der Gemeinde vor Ort vertritt bzw. gestaltet, befasst sich der Kirchenvorstand mit der Überwachung der Finanzen und Verwaltung der Immobilien der gesamten Pfarrei. Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder ab dem 14. Lebensjahr (Ortskirchenrat) bzw. 16. Lebensjahr (Kirchenvorstand), die auf dem Gebiet der Pfarrei wohnen. Eine Briefwahl ist für beide Gremien möglich. Im Falle des Kirchenvorstandes ist bei uns sogar nur eine Briefwahl vorgesehen. Entsprechende Unterlagen können über das zentrale Pfarrbüro (Hegelstr. 3, Zwickau) telefonisch 0375 294190 oder per Mail: kontakt@heifa-zwickau.de beantragt werden. Bitte beteiligen Sie sich mit Ihrer Stimme und entscheiden Sie mit über das künftige Leben der Ortsgemeinde und der Pfarrei. Am 22.11. wird unser bisheriger Pfarradministrator, Waldemar Styra, mit einem Gottesdienst verabschiedet. Nach fast 10 Jahren Dienst in unserer Region (davon fünf Jahre in unserer Gemeinde) stellt er sich nun neuen Herausforderungen in einer anderen Pfarrei. Dafür wünschen wir ihm Glück, Gesundheit sowie Gottes Segen und danken ihm für seinen Dienst bei uns.

Es gelten weiterhin die bekannten Regeln, wie eine Begrenzung der Teilnehmerzahl auf 45 Personen und das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in der Kirche. Sie sind trotzdem herzlich zu den Gottesdiensten und Angeboten eingeladen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.kath-kirche-glauchau.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ernstthal-Wüstenbrand

- 01.11. 09:30 Uhr Gemeinsamer Kirchweihgottesdienst in St. Trinitatis, Kindergottesdienst
- 08.11. 09:30 Uhr Predigtgottesdienst in St. Trinitatis
- 15.11. 09:30 Uhr Predigtgottesdienst in Wüstenbrand
- 18.11. **Buß- und Betttag**
 09:30 Uhr Gemeinsamer Predigtgottesdienst in St. Christophori, Kindergottesdienst
- 22.11. **Ewigkeitssonntag**
 09:00 Uhr Predigtgottesdienst in Wüstenbrand, Kindergottesdienst
 10:30 Uhr Predigtgottesdienst in St. Trinitatis, Kindergottesdienst
- 29.11. **1. Advent**
 09:30 Uhr Predigtgottesdienst in St. Trinitatis und Kindergottesdienst sowie Einführung des neuen Kirchenvorstandes
 17:00 Uhr Adventsmusik in Wüstenbrand

Gemeindeveranstaltungen:

- Bibelfrühstück:** Di., 03.11. 09:30 Uhr
 Gemeindehaus St. Trinitatis
- Bibelstunde:**
 Kroatenweg 8, LKG Mi., 04.11. 19:30 Uhr
 Pfarrhaus Wüstenbrand Mi., 25.11. 19:30 Uhr

- Bibelgesprächskreis:** wird bekannt gegeben
- Christenlehre (1. – 3. Klasse):** mittwochs 15:45 Uhr
 Grundschule Wüstenbrand
- (1. – 6. Klasse):** freitags 17:00 Uhr
 Gemeindehaus St. Trinitatis
- Mäuschen-Treff:** donnerstags 09:15 Uhr
 Bunte Post
- Frauentreff:** Mo., 09.11. 19:30 Uhr
 Pfarrhaus Wüstenbrand
- Junge Gemeinde:** mittwochs 18:30 Uhr
 Pfarrhaus Wüstenbrand
- Teenie-Treff:** entfällt vorerst
 Di., 10.11. 14:30 Uhr
- Frauen- und Seniorenkreis:** 14:30 Uhr
 Gemeindehaus St. Trinitatis
- Kurrende:** entfällt vorerst
 donnerstags 19:30 Uhr
- Kirchenchor:** 19:30 Uhr
 Kirche St. Trinitatis
- Posaunenchor:** dienstags 19:00 Uhr
 Kirche St. Trinitatis
- Konfirmandenstunde:** dienstags 17:00 Uhr
 Pfarrhaus Wüstenbrand
- Bibel-Entdecker-Kreis:** Sa., 14.11. 09:00 Uhr
 Gemeindehaus St. Trinitatis

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage kann es zu Änderungen kommen. Bitte beachten Sie die Aushänge vor Ort.

Aus der Kirchengemeinde Ernstthal-Wüstenbrand

Am 20.09. feierten wir Entedankfest in der Kirche Wüstenbrand und am 27.09. in der St.-Trinitatis-Kirche. Wir haben jede Menge Grund zum Danken und dies kam auch bei den Dankopfern zum Ausdruck. So konnten zum Beispiel 922,00 Euro für ein Kinderheim in Rumänien gesammelt werden. Herzlichen Dank allen, die für eines der diesjährigen Projekte etwas gegeben haben!



Antik & Trödel

in der Stadtpassage

Kaufe jeder Zeit Antiquitäten und Trödel

Im Angebot:

Schöne Sachen für Puppenstube und Kaufmannsladen aus DDR-Zeit und Älter.

Alte Wäsche jeglicher Art, alles Originale aus der Zeit.

Öffnungszeiten

Montag und Freitag

von 10.00 bis 18.00 Uhr

0171 / 693 54 46

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Es gelten weiterhin Hygiene- und Abstandsregeln. Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen, etwa auf unserer Homepage.

- 01.11. 09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Kirche St. Trinitatis
- 08.11. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst mit dem Männerchor
- 09.11. 15:00 Uhr Andacht im Turmalinstift
- 11.11. 17:00 Uhr Martinsandacht
- 15.11. 09:30 Abschluss der FriedensDekade: Bittgottesdienst für den Frieden mit Band
- 18.11. **Buß- und Betttag**
09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 22.11. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 29.11. **1. Advent**
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Kirchweihfest und Kindergottesdienst
- 06.12. **2. Advent**
09:30 Uhr Familiengottesdienst mit St.Christophori's Folxmuzik

- Stille Andacht:** mittwochs, 17:45 Uhr
- Oase:** Dienstag, 10. November, 19:30 Uhr
- Fürbittegebet:** dienstags, 18 Uhr
- Senfkornbande:** donnerstags, 15 bzw. 16:30 Uhr (außer in den Schulferien)
- Konfi-Treff:** Samstag, 14. November, 09:00 Uhr
- Junge Gemeinde (JG):** freitags, 18:30 Uhr, in der Winterkirche (außer in den Schulferien)
- Ehepaarkreis:** Mittwoch, 11. November, 15:00 Uhr
- Kirchengeschichtsstammtisch:** Montag, 30. November, 19:30 Uhr

Weitere Termine und Angebote im Gemeindeboten sowie im Internet unter www.christophori.de.

Aus der Kirchgemeinde

Auch in diesem Jahr nehmen wir wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ teil. Viele bedürftige Kinder und ihre Familien leiden zusätzlich unter Folgen der Corona-Pandemie. In der Woche vom 9. bis 16. November können die gepackten Kartons abgegeben werden. Nähere Infos im Pfarramt.

Aufgrund der gegenwärtigen Situation kann der „Lebendige Adventskalender“ nicht wie gewohnt stattfinden. Aber er findet statt – nur eben anders. Über die konkreten Planungen informieren wir demnächst. Eröffnet wird er im Kirchweihgottesdienst am ersten Adventssonntag.

Die diesjährige FriedensDekade steht unter dem Leitwort „Umkehr zum Frieden“. Angesichts ihres 40-jährigen Jubiläums werden in den Andachten viele verschiedene Friedensthemen aufgegriffen, die teils seit Jahrzehnten unerledigt sind. Die Andachten der FriedensDekade finden vom 9. bis 13. November statt, jeweils um 19 Uhr. Den Abschluss bildet der Bittgottesdienst am darauf folgenden Sonntag.

Einige unserer Angebote müssen aufgrund der Pandemie-Situation noch entfallen bzw. stehen nur online oder per Post zur Verfügung. Alle anderen finden jeweils mit einem Hygienekonzept statt. Für die Teilnahme an den Kirchenmäusen oder der Senfkornbande bedarf es daher vorerst einer Anmeldung bei Diakonin Heide Jung, E-Mail: heide.jung@evlks.de, Tel.: (03723) 67 97 90.



Dank zahlreicher Erntegaben – auch aus dem Ökumenischen Kindergarten – sowie vieler Helfer war unsere Kirche beim Erntedank-Gottesdienst wieder sehr reich geschmückt.



Im Rahmen ihres Konfirmationsgottesdienstes sagten 13 Konfirmandinnen und Konfirmanden „Ja!“ zum christlichen Bekenntnis.

Konzert für Orgel und Orchester in Ernstthaler Trinitatis-Kirche



Am Sonntag, dem 8. November 2020 erklingt festliche Barockmusik in der Ernstthaler Trinitatis-Kirche. Die Brüder **Markus Kaufmann** (Domorganist Quedlinburg) und **Pascal Kaufmann** (Kirchenmusiker in Augustsburg) geben zusammen mit dem **Ensemble Amadeus** unter der Leitung von Normann Kästner (Dennheritz) ein Konzert mit Kompositionen von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Tomaso Albinoni u. a. Das Konzert findet aufgrund der reduzierten Sitzplatzanzahl in der Kirche zwei Mal statt – **17:00 Uhr und 19:00 Uhr** und wird je ca. 45 Minuten dauern.

Die Musiker freuen sich riesig, nach langer Zwangspause aufgrund der COVID-19-Pandemie nun endlich wieder für ihr Publikum Musik machen zu dürfen und hoffen auf zahlreiche Besucher. Der Eintritt ins Konzert ist frei, eine Kollekte, die den Künstlern zu Gute kommt, wird am Ausgang erbeten.

Seit 28 Jahren Ihr Partner in allen Fragen rund um Pflege und Betreuung

Hauptgeschäftsstelle / ambulanter Pflegedienst

Telefon: 03723-412399 ①

Senioren WG

Telefon: 03723-417002 (oben)

Telefon: 03723-6299828 (unten)

Fax: 03723417001

Bahnhofstraße 11

09337 Hohenstein-Ernstthal

OT Wüstenbrand

Senioren WG Chemnitz-Rottluff

Telefon: 0371-8000970 ②

Limbacher Straße 285

09116 Chemnitz-Rottluff

Betreutes Wohnen

Telefon 03723-412399 ③

An den Heroldteichen 1

09337 Hohenstein-Ernstthal

OT Wüstenbrand

Pflegeheim Lebensmut

Telefon: 03722-600971 ④

Grünaer Straße 7

09212 Limbach-Oberfrohna OT Pleißa

Senioren WG Grüna

Telefon: 0371-77504499 ⑤

Chemnitzer Straße 127

09224 Grüna

Villa Tölle Langenweißbach

Telefon: 03723-412399 ⑥

Werkstraße 2

08134 Langenweißbach

Kranken- und Seniorenpflegeservice
Steffi Stein GmbH



Steffi Stein

...von ambulant
bis stationär...

www.pflegedienst-stein.de
steffi.stein@pflegedienst-stein.de
meine-senioren-wg.de



Unsere Fahrzeugangebote:

Top-Händler Auszeichnung 2020: ★★★★★

Autohaus Golzsch OHG

Auto
Scout24



Ford Ka/Ka+
Active
Winter-/Technologie-Paket

Braun, 7.960 km, 63 KW (86 PS)
10/2018 **12.900,- €**



Ford Focus 1.0 EcoBoost
Titanium Turnier
LED, Easy-Parking-Paket

Blau, 12.069 km, 92 KW (125 PS)
09/2019 **19.485,- €**



Ford Kuga
4x4 Automatik, Individual
Xenon, Navi, Winter-Paket

Grau, 64.986 km, 132 KW (179 PS)
10/2015 **17.985,- €**



Ford Tourneo
Connect 1.5 Auto. Titanium L2
ACC, Navi, KEYREE, 7-Sitzer

Rot, 18.301 km, 88 KW (120 PS)
07/2019 **23.995,- €**



Ford S-Max 1.5 EcoBoost
ST-Line
LED, Leder, PANORAMADACH

Schwarz, 24.070 km, 121 KW (165 PS)
07/2019 **26.995,- €**



Skoda Octavia 1.4
Impuls Edition Combi
Navi, Plus-Paket

Rot, 126.556 km, 77 KW (105 PS)
03/2011 **6.595,- €**



Skoda Octavia 1.4
Style Automatik
Bi-Xenon, 1. Hand

Silber, 39.779 km, 110 KW (150 PS)
07/2015 **15.750,- €**



Volkswagen Caddy 2.0
TDI Trendline Kombi
Plus-Paket, PDC

Rot, 74.384 km, 75 KW (102 PS)
08/2016 **13.895,- €**



Volkswagen Tiguan
1.4 Sound 4Motion
LED, Standheizung

Weiß, 26.926 km, 110 KW (150 PS)
03/2018 **24.995,- €**



Jaguar XF 30d
Sportbrake Aut. Portfolio
LED, Leder, Navi

Schwarz, 30.532 km, 221 KW (300 PS)
08/2018 **38.985,- €**



www.autohaus-golzsch.de

AUTOHAUS OHG
GOLZSCH

Am Bach 37 · 09353 Oberlungwitz · +49 3723 | 41 950 · fahrzeuge@golzsch.fsoc.de